



Juli 2019
Ausgabe 58

Erscheinungsort:
Mautern in Steiermark

Aufgabepostamt:
8700 Leoben

Informationsblatt der Marktgemeinde

MAUTERN

in Steiermark

3. Mauterner Markttag

Eine Erfolgsgeschichte zwischen
Schwarzenberger und Hauptplatz!



Telefonische Gesundheitsberatung

1450

Sprechtage des Bürgermeisters

Falls Sie

Anliegen, Wünsche, Beschwerden haben –
Ich bin gerne für Sie da!

Freitag, 11 bis 12 Uhr

im Bürgermeisterzimmer der Marktgemeinde Mautern

E-Mail: bgm@mautern.steiermark.at • Tel.: 03845/3106-12
Mobil: 0676/6102244



Ordinationszeiten

Dr. Udermann:

Mo.: von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Di.: von 07.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Mi.: von 08.00 Uhr bis 10.00 Uhr
Do.: von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Fr.: von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Dr. Pauer:

Mo.: von 07.30 Uhr bis 11.00 Uhr
und von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Di.: von 07.30 Uhr bis 11.00 Uhr
Mi.: von 15.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Do.: von 07.30 Uhr bis 08.30 Uhr
Fr.: von 07.30 Uhr bis 11.00 Uhr
und von 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Dr. Steinkellner:

Di.: von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr
Mi.: von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und von 16.30 Uhr bis 19.00 Uhr
Do.: von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr
Fr.: von 07.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Sa.: von 08.00 Uhr bis 10.00 Uhr

Dr. Ekhart:

Di.: von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Mi.: von 08.00 Uhr bis 14.00 Uhr
Do.: von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Fr.: von 08.00 Uhr bis 14.00 Uhr



Wichtige Telefonnummern

Feuerwehr	03845/2222	Notruf 122
Rotes Kreuz		Notruf 144
Krankentransport		14844
Polizei	059133/6323	Notruf 133
		Fax: 059133/6323-109
Bergrettung	03845/2888	Notruf 140
		oder 0664/4759763
Ärzte-Funkdienst		Notruf 141
Gasgebühren		Notruf 128
Landeswarnzentrale		Notruf 130
Giftinformationszentrale		01/406 43 43-0
Dr. Udermann		03845/2229
Dr. Steinkellner		03844/8210
Dr. Pauer		03846/8117
Dr. Ekhart		03845/2212
Mag. Rainer		03844/8546
Mag. Rahm		0664/3961569
UKH Kalwang		05/9393-47000
LKH Leoben		03842/401-0
Kindergarten		03845/2538
Volksschule		03845/2225
Hauptschule		03845/3112
Musikschule		03845/3120
Wilder Berg Mautern		03845/2268
Pfarramt		03845/2264
Raiffeisenbank		03845/3188-0
Stmk. Bank und Sparkassen AG		05010036243
Postpartner Mautern		0664/5601339
STEWEAG		0800/735328
Wasserversorgungsgen.		0650/7233751
Bestattungsanstalt Fiausch		03846/8203

Geburten:

Allen frischgebackenen Eltern gratulieren wir herzlichst zum Nachwuchs!

Hochzeiten:

Die Marktgemeinde Mautern in Steiermark gratuliert allen Brautpaaren herzlich zur erfolgten Eheschließung und allen „erprobten“ Ehepaaren zur goldenen bzw. diamantenen Hochzeit!



Verstorbene:

Karl Schmid	(91)
Karl Leitner	(80)
Paul Schlager	(3 Wochen)
Eleonore Brennessel	(95)
Emma Schuen	(76)
Anna Schnabl	(88)
Alois Furtner	(73)
Karl Hussauf	(92)
Manfred Rußegger	(68)
Josef Jansenberger	(83)
Aloisia Mühlanger	(93)
Martha Zechner	(83)
Karl Köppl	(94)
Katharina Lammer	(5)
DI Valentin Lerchegger	(95)
Hedwig Danschacher	(97)
Hildegard Kühberger	(100)
Erna Hüttenbrenner	(91)
Robert Pölzl	(86)

Liebe Mauternerinnen und Mauterner, liebe Jugend!

Ich freue mich jedes Mal, Sie zu der Sommerausgabe unserer Gemeindezeitung begrüßen zu dürfen. Die Urlaubszeit steht bevor und wir freuen uns alle auf den Sommer. Ich wünsche Ihnen diesmal besonders viel Freude beim Lesen. Einleitend möchte ich mich bei allen Co-Redakteuren bedanken, die uns Beiträge, Fotos und Ideen für unsere Ausgaben übermitteln. Ich darf dies im Namen aller Leser und Leserinnen tun, die immer wieder zurückmelden, dass unsere Gemeindezeitung sehr gut ankommt.

Nach einem sehr schneereichen, auch für unsere Mitarbeiter intensiven Winter mit unzähligen geleisteten Einsatzstunden beim Winter- und Räumdienst, ist nach einem eher kühlen Mai der Sommer endgültig in Mautern eingekehrt. Ungeachtet des Wetters ist es aber auch die Zeit, in der wir seitens der Gemeindeverwaltung viele Projekte in Angriff nehmen bzw. genommen haben und immer wieder erfolgreich zum Abschluss bringen. So konnte, in Zusammenarbeit mit der Union Mautern – Sektion Tennis, die Grundsanie rung des Tennisplatzes inklusive einer modernen Bewässerungsanlage abgeschlossen werden. Die dringend notwendig gewordene Sanierung der Straße auf den Eselberg wurde ebenfalls positiv erledigt. Das, aus meiner Sicht, sehr besondere Projekt im Zusammenhang mit der Ortsentwicklung und un-

serem Gemeindeleben in Mautern ist der Neubau und die Platzgestaltung des ehemaligen Liesingtalerhofes. Die Planung läuft auf Hochtouren, unser Architekt liefert in Zusammenarbeit mit dem Bauträger unglaubliche Ideen und es wird voraussichtlich im Herbst der Spatenstich für den Neubau stattfinden. Nicht nur Wohnraum, sondern auch Arbeitsplätze, Parkplatz und Kommunikationsräume beinhaltet dieses Vorhaben. Nicht nur ein Zweckbau, nein es soll im Zentrum ein Hingucker werden!

Kinder und Familien liegen mir am Herzen. Seit über einem Jahr ist die Kinderkrippe Mautern operativ tätig und das überaus erfolgreich. Die Auslastung liegt mittlerweile bei 100% und die Nachfrage ist sehr gut. Das bestärkt mich, auch weiterhin die Infrastruktur für Familien bzw. Kinderbetreuung weiterzuentwickeln. Der nächste Schritt die Angebote zu erweitern wird die Installation einer Nachmittagsbetreuung ab Herbst 2019 sein. Dankbar bin ich auch für die zahlreichen Mitarbeiter und Unterstützer für das zukunftsweisende Projekt „Gästebetreuung“, das sich zum Ziel gesetzt hat, mehr Gäste über den Wilden Berg und Durchreisende von der Autobahn in unseren schönen Ort einzuladen, um hier eine höhere Wertschöpfung für unsere Betriebe zu ermöglichen. Dass dies eine wichtige infrastruktural-



relle Zielsetzung ist, wurde in den Arbeitstreffen und mittels der Umfragen deutlich bestätigt. Weiter darf ich berichten, dass auch die Vorbereitung für den Hochwasserschutz in Liesingau und der Bau des Kanalabschnittes Eselbergweg-Zidritz zügig voran gehen und beide Projekte werden 2020 umgesetzt.

Es ist für mich immer wieder wunderbar, wenn unsere Arbeit, Planung und Bemühungen etwas Gutes für uns in Mautern entstehen lassen!

Ich wünsche Ihnen einen schönen, erholsamen Sommer mit Ihren Familien, Ihren Liebsten in unserem lebenswerten und liebenswerten Mautern.

Danke!

Ihr/euer
Bgm. Abg. z. NR Andreas Kühberger

Impressum

Herausgeber und Medieninhaber: Gemeindeamt der Marktgemeinde Mautern

Anschrift des Herausgebers, Medieninhabers und der Redaktion des Medienunternehmens:
8774 Mautern, Klostersgasse 5a

Redaktion, für den Inhalt verantwortlich*: Marktgemeinde Mautern (* ausgenommen Gast- und Fremdbeiträge)

Die Berichte der einzelnen Verfasser müssen sich nicht mit der Meinung des Herausgebers decken. Die Wahrung der Rechte an Texten, Bildern und Logos obliegt den Verfassern.

Linie des Blattes: Offizielle Information der Marktgemeinde Mautern über politische, wirtschaftliche, gesellschaftliche kulturelle und sportliche Geschehnisse in der Marktgemeinde.

Layout & Druck: Universal Druckerei GmbH Leoben

Erscheinungsort: 8774 Mautern in Steiermark

Aufgabepostamt: 8700 Leoben

Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird auf eine geschlechtsspezifische Differenzierung verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung für beide Geschlechter.



Kommentar des Bürgermeisters

Sie werden sich noch erinnern können, dass ich in den ersten Gemeindefestungen mit mir als Bürgermeister immer berichtet und festgehalten habe, wie wichtig ein gut funktionierendes Netzwerk ist. Ich habe, wenn ich darüber nachdenke wie es mir damit geht, ein gutes Gefühl. In meiner Tätigkeit als Nationalrat darf ich immer wieder unseren Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer bei Veranstaltungen in der Steiermark vertreten. Was ich dabei ganz besonders mag ist die Tatsache, dass ich im Zuge dieser Termine in der ganzen Steiermark immer wieder Bürgerinnen und Bürger unserer Heimatgemeinde tref-

fe. Vertreter der Einsatzorganisationen, der kulturtragenden Vereine, unsere Rennläuferin im Österreichischen Nationalteam Tamara Tippler, den wunderbaren Schauspieler und Künstler Johannes Silberschneider und Schülerinnen und Schüler unserer Bildungstätten. Sei es weil Ehrungen überreicht werden, sei es im Rahmen von großen Kulturveranstaltungen, im Rahmen von Wettkämpfen oder einfach weil wir „Mauterner“ in der Steiermark unterwegs sind und uns interessieren. Das erfüllt mich mit Freude und Stolz!

In diesem Sinne versuchen wir auch immer überregionale Veranstaltungen,

Besuche und Aktivitäten nach Mautern zu bringen bzw. in unserem schönen Zuhause zu veranstalten. Das werden wir auch weiterhin so beibehalten und wir versuchen alle Bemühungen in, um und aus Mautern zu unterstützen. Unser Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer hat uns heuer am 1. Mai besucht und dabei unser Engagement gewürdigt. Das darf einen Bürgermeister in der Steiermark schon freuen!

*In diesem Sinne –
lasst uns weiter gemeinsam für
unser Zuhause arbeiten – Danke!
Bgm. Abg. z. NR Andreas Kühberger*

Jagdpatchschilling - Aufteilung 2019

Gemäß § 21 Stmk. Jagdgesetz 1986, i.d.g.F. wird kundgemacht, dass der Aufteilungsentwurf für die Auszahlung des Jagdpachtentgeltes für das laufende Jahr in der Zeit vom

15. Juli 2019 bis 12. August 2019

im Marktgemeindeamt zur öffentlichen Einsicht aufliegt. Jedem Grundbesitzer im Gemeindejagdgebiet steht es frei, gegen den Aufteilungsentwurf innerhalb der Auflagefrist bei der Gemeinde Einwendungen schriftlich einzubringen oder zu Protokoll zu geben.

Der Bürgermeister: Abg.z.NR. Andreas Kühberger



Inhalt

Vorwort des Bürgermeisters	3	Landespflegezentrum Mautern	43
Kommentar des Bürgermeisters	4	MusikerInnen des Bezirkes Leoben auf der Piste	44
Jagdpatchschilling - Aufteilung 2019	4	OMK -Jahreshauptversammlung mit Neuwahl	44
Bade- und Schiausflug der Gemeinde	5	Eisstockschießen – Fichtenstadion	45
Alpenbad Mautern	5	Jugendorchester	45
Postpartner	5	Fest um den Marktbrunnen	45
Lärmschutzverordnung	6	Männergesangverein	46
Ergebnis der Europawahl am 26. Mai 2019	6	Trachten- und Armbrustschützenverein	48
Was in letzter Zeit passiert ist ...	7	Die Volkstanzgruppe Mautern berichtet	50
Gratulationen zum Geburtstag	10	Der ÖKB-Mautern berichtet	51
Gratulationen zur Geburt	14	Die Bergrettung Mautern berichtet	52
Was uns gefällt...	15	Freiwillige Feuerwehr Mautern	53
3. Mauterner Markttag	16	Rot-Kreuz-Dienststelle Mautern	54
350 Jahre Kirche zur hl. Barbara in Mautern	20	Information der Polizei Mautern	55
„Mann&Weib“ – Die Steirische Kulturstraße	22	Berg- und Naturwacht – Ortsstelle Mautern	56
Maisingen 2019	24	Rettungshunde aus dem Liesingtal	57
Gemeindefest 2019	26	Eröffnung eines neuen Bienenhauses am Wilden Berg	58
Gesundheitstelefon – Neue Bereitschaftsdienste	27	Beeindruckende Szenen aus Mauterns Tierwelt	59
Im Kindergarten ist was los ...	28	Willkommen beim Yogakurs in Mautern	60
Kinderkrippe Mautern – Hilfswerk Steiermark	30	Bankstellenleiter Helmut Günther schließt die Pforten	60
Volksschule Mautern	32	Raiffeisenbank Liesingtal-St. Stefan	61
Gemeinde Mautern – 37 ausgebildete „Energieschlaumeier“!	34	Touristischer Zusammenschluss rund um den Erzberg	62
Die NMS Mautern im Schuljahr 2018/2019	36	Stammtisch Lieber berichtet	64
Vom Schreibtisch des Musikschuldirektors	38	Union Mautern Sektion Tischtennis	65
Harmonika-Weltmeisterschaft St. Peter-Freienstein	40	SV Union – 3. Platz in der Gebietsliga Mürz	66



*Schön, dass Du da bist...
...und doch so fern.*

Wir lieben und vermissen Dich unendlich.

Deine Schwester
Annika,
Mama & Papa
Oma & Opa



Bade- und Schiausflug der Gemeinde

Unsere diesjährigen Gemeindeausflüge in den Semesterferien führten uns zum Badeausflug nach Bad Schallerbach und zum Schiausflug auf die Riesneralm. In Bad Schallerbach konnten sich die Großen im Tropicana und im Saunadorf eine Auszeit nehmen

und für die Kleinen war im Aquapulco viel Spaß garantiert. Beim Schiausflug auf der Riesneralm konnte man sich bei traumhaften Pisten dem Schivergnügen hingeben oder einfach die Natur bei einer Wanderung genießen. Danke für die zahlreiche Teilnahme!



**Alpenbad
Mautern**



**Eintrittspreise
Sommersaison 2019**

Tageskarten

Erwachsene:	3,50
Kinder (5 – 15 Jahre):	2,00
Familienkarte:	9,00

Saisonkarten

Erwachsene:	35,00
Kinder (5 – 15 Jahre):	20,00
Familienkarte:	70,00

(Saisonkarten erhältlich im Alpenbad Mautern und im Gemeindeamt – AL. Thomas Kerschbaumer).

Postpartner

ACHTUNG! Neue Öffnungszeiten!

Montag	08.00 bis 11.00 Uhr und 13.30 bis 16.30 Uhr
Dienstag	07.00 bis 11.00 Uhr
Mittwoch	08.00 bis 11.00 Uhr und 13.30 bis 16.30 Uhr
Donnerstag	07.00 bis 11.00 Uhr
Freitag	07.00 bis 11.00 Uhr

Daniela Hajek: 0664/5601339
pp.8774@post.at



Lärmschutzverordnung

Die Marktgemeinde Mautern bringt nachstehenden Verordnungstext in Erinnerung.

„Der Gemeinderat der Marktgemeinde Mautern in Steiermark hat aufgrund des § 41 der Steiermärkischen Gemeindeordnung 1967 in der geltenden Fassung zur Abwehr bzw. zur Beseitigung von das örtliche Gemeinschaftsleben störenden Missständen in seiner Sitzung am 01. August 2002 verordnet:

§ 1

- (1) **Lärmverursachende Arbeiten** wie der Betrieb von Rasenmähern, Rasentrimmern, Heckenscheren, Motorsägen usw. dürfen nur an **Werktagen von Montag bis Samstag in der Zeit von 08.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 19.00 Uhr** ausgeführt werden.
- (2) Land- und forstwirtschaftliche Betriebe sowie gewerbliche Firmen, die Grünlandpflege durchführen, sind von der Regelung nach Abs. 1 ausgenommen.

§ 2

Zuwiderhandlungen gegen die Bestimmungen dieser Verordnung werden als Verwaltungsübertretung von der Bezirksverwaltungsbehörde geahndet.

§ 3

- (1) Von dieser Verordnung werden nur die in den einzelnen Bestimmungen angeführten Verhaltensweisen erfasst, die beim Zusammenleben von Menschen in der örtlichen Gemeinschaft erfahrungsgemäß spezifisch auftreten, und daher einer gesonderten ortspolizeilichen Regelung bedürfen.
- (2) Arbeiten, die der Versorgung und Entsorgung der Bevölkerung dienen sowie sämtliche Arbeiten, die im öffentlichen Interesse liegen, wie Schneeräumung, Straßenreinigung usw. sind von den Bestimmungen dieser Verordnung ausgenommen.
- (3) Von den Bestimmungen dieser Verordnung werden sonstige bundes- und landesgesetzliche Regelungen nicht berührt.

Ergebnis der Europawahl am 26. Mai 2019

Wahlberechtigte Personen	1494
Gesamtsumme der abgegebenen gültigen und ungültigen Stimmen	753
Summe der abgegebenen ungültigen Stimmen	8
Summe der abgegebenen gültigen Stimmen	745

ÖVP:	367
SPÖ:	142
FPÖ:	140
GRÜNE:	37
NEOS:	55
KPÖ:	3
EUROPA:	1
	745

Vorzugsstimmen ÖVP (192)

Dr. Othmar Karas	6
Mag. Karoline Edtstadler	4
Simone Schmiedtbauer	178
Mag. Lukas Mandl	1

Mag. Wolfram Pirchner	1
Mag. Christian Zoll	1
Maysara Soliman	1

Vorzugsstimmen SPÖ (23)

Mag. Andreas Schieder	9
Mag. Evelyn Regner	1
Mag. Dr. Bettina Vollath	4
Hannes Heide	1
Julia Elisabeth Herr	6
Felix Schmid	2

Vorzugsstimmen FPÖ (20)

Harald Vilimsky	9
Mag. Dr. Georg Mayer	1
Ign. Norbert Hofer	1
Heinz-Christian Strache	9

Vorzugsstimmen GRÜNE (4)

Mag. Werner Kogler	1
Sarah Wiener	2
Dipl.-Ing. Simon Vetter	1

Vorzugsstimmen NEOS (11)

Claudia Gamon	8
Bakk.rer.soc.oec. Stefan Windberger	1
Stefan Zotti	2

Vorzugsstimmen KPÖ

Keine

Vorzugsstimmen EUROPA

Keine

Was in letzter Zeit passiert ist der Bürgermeister berichtet!



Hoher Besuch

Am 1. Mai besuchte Herr Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer das neue Landespflegezentrum, den Wilden Berg sowie die Mauterner Einsatzorganisationen (die Polizeidienststelle wurde separat besichtigt). Treffpunkt war in der neuen Dienststelle der Bergrettung Mautern, wo in gemütlicher Atmosphäre ein angeregter Gedankenaustausch stattfand.



Angelobung zum Gemeinderat – Rainer Hofer

In der Gemeinderatssitzung am 25. März wurde Herr Rainer Hofer zum Gemeinderat angelobt. Lieber Rainer, wir danken für deine Bereitschaft „mitzumachen“ und wünsche dir in deiner neuen Funktion alles Gute.



Besuch im Landespflegezentrum

Im Februar – rund 1 Jahr nach Bezug des neuen Pflegeheimes – stattete Landesrat Mag. Christopher Drexler den Bewohnerinnen und Bewohnern sowie dem Personal im Landespflegezentrum einen Besuch ab, bei dem ich ihn begleitete.



Zum Gedenken:

Ulf Steindl, 1939-1994

Anlässlich des 25-jährigen Gedenkens an den aus Mautern stammenden Ulf Steindl fand am 30. März eine Lesung



aus dessen lyrischen Werken statt. Es las Johannes Silberschneider, für die musikalische Umrahmung sorgte der Familiengesang „GUMPOLD“. Ein voller Gemeindesaal diente als Nachweis für eine gelungene Veranstaltung. Besonders freute es mich, den bekannten Spitzenkoch Ewald Plachutta begrüßen zu dürfen, der auch in der Ferne immer gute Werbung für Mautern macht.



Studentenförderung ab Herbst 2019

Als Gegenmaßnahme zur Abwanderung von Studierenden wurde in der letzten Gemeinderatssitzung eine Förderung für Studenten mit Hauptwohnsitz in Mautern beschlossen. Die Förderung kann ab Herbst 2019 unter Vorlage einer Studienbestätigung beantragt werden und beträgt EUR 230,00 pro Jahr.

Was in letzter Zeit passiert ist ...

Girnerhof - Speck-Kaiser 2019

Exakt 527 Produkte aus dem gesamten österreichischen Bundesgebiet und dem Ausland (Deutschland, Italien) wurden im Rahmen der Prämierung „Speck-Kaiser 2019“ zur Verkostung eingereicht. Nach der Beurteilung von 40 Experten wurden 18 Speckkaiser-Auszeichnungen vergeben – gleich zwei davon gingen an Franz und Monika Mitteregger vulgo Girnerhof aus Mautern. Wir gratulieren herzlich!



Neuer Schulbus

Im April dieses Jahres wurde der in die Jahre gekommene und mittlerweile reparaturanfällige Schulbus durch einen neuen VW Bus ersetzt. Diese Anschaffung war einmal mehr durch die großzügige Unterstützung von Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer möglich. Neben der Nutzung als Schülertransporter kann der VW Bus bei Bedarf auch kostenlos von unseren Vereinen genutzt werden.



Wohnbauprojekt Liesingtalerhof / Gestaltung Josefiplatz

Gemeinsam mit der Siedlungsgenossenschaft Rottenmann und Architekt Gerhard Kreiner haben wir in den letzten Monaten ein tolles Wohnbauprojekt auf den Weg gebracht. Im Zuge des Projekts wird auch der Josefiplatz neu gestaltet und werden dort neben einer überdachten Bushaltestelle auch dringend benötigte zusätzliche Parkflä-

chen entstehen, um den Hauptplatz zu entlasten. Für den Hauptplatz selbst ist in weiterer Folge die Ausarbeitung eines Parkkonzeptes geplant. Mit den Bauarbeiten am Josefiplatz wird voraussichtlich im September begonnen. Eine „Vision“ wird langsam zur Wirklichkeit.



Erneuerung Leitschienen – Zidritz

Auch bei der abschnittswise Erneuerung der Leitschienen gab es wieder Fortschritte. Ende des vergangenen Jahres konnten die Leitschienen in die Zidritz erneuert werden.



Langsames Internet in Mautern!?

Das Problem mit dem zu langsamen Internet wird immer mehr zum Thema. Daher ist die Gemeinde sehr bemüht und versucht Lösungen zu finden. Derzeit läuft die Datenerhebung für das Projekt „Masterplan Breitband Ost“. Bei diesem Projekt geht es darum, den Ausbau der Glasfaser voranzubringen um auch exponierte Standorte mit schnellem Internet zu versorgen. Im Ortszentrum besteht allerdings jetzt schon die Möglichkeit gutes/schnelles Internet zu haben (100-300mb/Sek).

Oftmals ein Problem ist der Internet-Vertrag. Bei den veralteten Verträgen mit max. 8 mb/Sek darf man sich nicht wundern, wenn die Kapazität schnell erreicht ist. Smartphone, Tablett und zusätzlich Smart-TV kann so ein Vertrag natürlich nicht schaffen.

Informationen über Ihre momentane maximale Internet-Leistung finden Sie unter folgendem Link:

<https://breitbandatlas.info/>

Neubau Brücke Rannach-Klamm

Im letzten Abdruck kurz vor Weihnachten konnten die Bauarbeiten bei der neu errichteten Betonbrücke „Rannach-Klamm“ fertig gestellt werden. Bei den Anrainern darf ich mich nochmals für die Geduld bedanken.



UNION – Sanierung Tennisplatz

Im Herbst 2018 wurde mit der Generalsanierung des UNION-Tennisplatzes begonnen und konnte diese im Frühjahr 2019 rechtzeitig zum Saisonbeginn abgeschlossen werden. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund EUR 34.000,00 und werden über Bundesmittel (25 % im Rahmen des Kommunalinvestitionsgesetzes) sowie eine Bedarfszuweisung von Landesseite abgedeckt.





... der Bürgermeister berichtet!

Sanierung Müllsammelstellen

Im Zuge der Generalsanierung der Wohnhausanlage Am Grünanger 4 wurde eine neue Müllsammelstelle errichtet. Die überdachten Sammelstellen in der Walch sowie im Gaisgraben wurden saniert.



proHolz Steiermark - Exkursion Kinderkrippe

Am 25. Mai durfte ich gemeinsam mit Architekt Gerhard Kreiner eine Exkursionsgruppe von proHolz Steiermark in Mautern begrüßen, die im Rahmen der Architekturtage unsere Kinderkrippe besucht hat. Der Zubau zur Volksschule, der zu Beginn teilweise kritisch gesehen wurde, aber mittlerweile alle von sich überzeugen konnte, fand großen Anklang bei der Gruppe. Ein Vertreter von proHolz: „Der eingeschossige Zubau ist lediglich durch ein Gelenk, welches als Rampe dient, an den Bestand angebunden. Daraus entstand sowohl für die Kinderkrippe als auch für den Bestand ein barrierefreier und überdachter Zugang. In dem einfach strukturierten Baukörper der Kinderkrippe wurden bewusst fließende Räume und Übergänge von innen nach außen geschaffen, um so den Kindern möglichst viel Raum zu geben. proHolz Steiermark veranstaltet viele Exkursionen, trotzdem ist es immer wieder beeindruckend zu sehen, in welcher hohen Qualität und mit wieviel Leidenschaft der Baustoff Holz an bestimmten Orten verarbeitet wird.“



Regionale Wertschöpfung durch gezielte Gästebetreuung

Im Jänner 2019 fiel der Startschuss für dieses innovative Projekt, bei dem es um optimale Gästebetreuung und dadurch um eine Ortsbelebung, eine Erhöhung der Wertschöpfung für unsere Betriebe und eine optimale Auslastung der vorhandenen Infrastruktur (Schwimmbad, etc.) geht. In mehreren Sitzungen eines Kernteams wurden – auch unter Einbindung verschiedener Vorschläge aus der Bevölkerung – Maßnahmen festgelegt, die es in den nächsten Monaten abzuarbeiten gilt. Durch dieses Projekt bzw. Umsetzung der festgelegten Maßnahmen sollte es uns gelingen, zumindest einen Teil der 80.000 Besucher vom Wilden Berg ins „Wilde Tal“ abzuholen, bzw. ein paar der 30.000 Menschen die täglich über die Autobahn durch Mautern fahren in den Ort zu locken.



Lesung am 21. Mai

Die beiden Schriftsteller und gebürtigen Mauterner Dr. Lisa Lercher-Schenk und Ernst Schaffer beehrten uns mit einer unterhaltsamen, spannenden Lesung im gut besuchten Gemeindesaal. Herzlichen Dank auch den Schülern und Schülerinnen sowie den Lehrkräften der Neuen Musikmittelschule Mautern für die gelungene musikalische Umrahmung dieses wunderbaren Abends.



UNION – Anzeigetafel

Investiert wurde auch in die Infrastruktur des UNION-Platzes. Unsere Fußballer dürfen nun eine elektronische Anzeigetafel ihr Eigen nennen. Feierlich präsentiert wurde diese beim Heimspiel am 25. Mai 2019, bei welchem Bgm. Kühberger den Ehrenstoß durchführte und den Matchball spendete. Die Gesamtkosten von rund EUR 4.000,00 werden über Bedarfszuweisungsmittel des Landes abgedeckt.



Wir gratulieren herzlichst!



Frau Erika Planitzer zum **75. Geburtstag**



Frau Margaretha Kaufmann zum **85. Geburtstag**



Frau Hildegund Kolland zum **90. Geburtstag**



Herrn Friedrich Kühberger zum **90. Geburtstag** und
Frau Anna Kühberger zum **85. Geburtstag**



Frau Maria Leitner zum **80. Geburtstag**



Frau Viktoria Leitner zum **93. Geburtstag**

Wir gratulieren herzlichst!



Frau Josefa Lercher zum **92. Geburtstag**



Frau Gertrude Maderthaler zum **91.** und
Herrn Alfred Maderthaler zum **90. Geburtstag**



Frau Wilhelmine Müller zum **85. Geburtstag**



Herrn Engelbert Pollinger zum **94. Geburtstag**
Frau Johanna Hansmann zum **80. Geburtstag**
Herrn Walter Fellner zum **75. Geburtstag**



Frau Aurelia Richter zum **80. Geburtstag**



Herrn Josef Schattleitner zum **91. Geburtstag**

Wir gratulieren herzlichst!



Herrn Anton Schlager zum **90. Geburtstag**



Frau Maria Schmid zum **85. Geburtstag**



Frau Aloisia Süss zum **80. Geburtstag**



Frau Gertrude Trautmann zum **80. Geburtstag**



Herrn Otmar Waggemayer zum **75. Geburtstag**



*Wir alle wünschen Ihnen Gesundheit
und noch zahlreiche Lebensjahre.*

Wir gratulieren herzlichst!

Frau Sigrun Hofmann zum **80. Geburtstag**

Frau Maria Klammer zum **92. Geburtstag**

Frau Waltraud Hörl zum **80. Geburtstag**

Frau Gisela Gössmann zum **75. Geburtstag**

Frau Margaretha Hölzl zum **93. Geburtstag**

Frau Ingrid Steinegger zum **75. Geburtstag**

Frau Erika Seyff zum **90. Geburtstag**

Herrn Ing. Friedrich Kettner zum **75. Geburtstag**

Frau Amalia Schmid zum **92. Geburtstag**

Herrn Helmut Spielhofer zum **75. Geburtstag**

Frau Josefa Mikusch zum **75. Geburtstag**

Frau Hertha Rodlberger zum **85. Geburtstag**

Herrn Anton Schittmayer zum **91. Geburtstag**



Frau Elfriede Kettner zum **75. Geburtstag**

Herrn Horst Lackner zum **80. Geburtstag**

Frau Elfriede Steinegger zum **75. Geburtstag**

Frau Johanna Zechner zum **85. Geburtstag**

Frau Maria Pollinger zum **91. Geburtstag**

Frau Angela Leitold zum **92. Geburtstag**

Frau Eveline Scherer zum **75. Geburtstag**



STEINBERGER GRAGL
GmbH

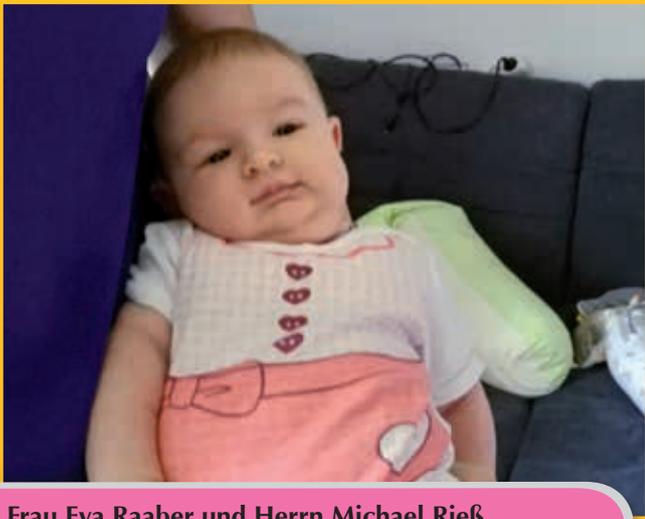
Dachdeckerei - Spenglerei
Holzbau - Zimmerei

8775 Kalwang, Bundesstraße 1

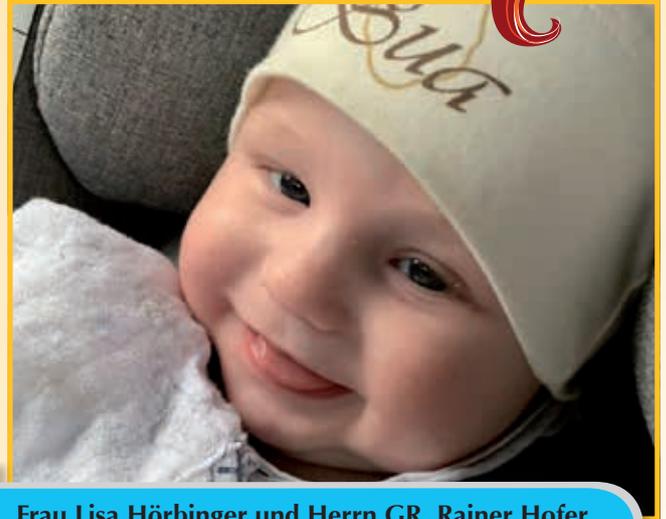
03846-20013-0

www.gragl.at

Gratulationen zur Geburt



Frau Eva Raaber und Herrn Michael Rieß
zur Geburt von Tochter Jessica.



Frau Lisa Hörbinger und Herrn GR. Rainer Hofer
zur Geburt von Sohn Fynn.



Frau Andreea und Herrn Hans Schwager
zur Geburt von Sohn Mario-Matei.



Frau Barbara und Herrn Johann Pollinger
zur Geburt von Sohn Sebastian.



Frau Jennifer und Herrn Christoph Pfingstl
zur Geburt von Sohn Marcel.



Frau Sabine Wernhardt und Herrn Martin Weiss
zur Geburt von Sohn Thomas.



Frau Angelika Moisi und Herrn Roman Pfnadschek zur Geburt von Tochter Laura.



Was uns gefällt...

Der Rabenstein-Wegweiser wurde ausgerissen und über eine Böschung in den Graben geworfen. Toni Trautmann hat ihn gesucht, gefunden und wieder richtig montiert. Vielen Dank dafür! Hoffentlich ist der Wegweiser künftig nicht wieder einem „Wanderer“ – im wahrsten Sinne des Wortes – im Wege!



**MAUTERN
BAUT AUF**



In unseren regionalen Filialen verbinden wir die Sicherheit eines großen Baukonzerns mit der Flexibilität eines örtlichen Bauunternehmens. So schaffen wir wertvolle Arbeitsplätze und garantieren rasche, kompetente Entscheidungen vor Ort. Darauf können Sie bauen.

Ihr regionaler Baupartner: ZNL Steiermark, Filiale Tiefbau
8793 Trofaiach, Kehrgasse 16, T: 03847 6433

www.swietelsky.com

3. Mauterner Markttag

Am 29. Juni hieß es wieder: „Ein ganzer Markt auf den Beinen“. Und es war ordentlich was los vom Schwarzenberger bis zum Hauptplatz – trotz der enormen Hitze und der zahlreichen anderen Veranstaltungen in unserer Nähe. Rund 30 Standler und ein tolles Rahmenprogramm für Jung und Alt ließen den Markttag auch heuer wieder zum Erfolg werden. Nach dem Kirchgang zog unser Bürgermeister mit einer kleinen Abordnung, begleitet von der Ortsmusik, am Hauptplatz ein, um das Fest pünktlich um 10.00 Uhr zu eröffnen. Nach ein paar kurzen Grußworten wurden verdiente Persönlichkeiten geehrt. Goldene Ehrenzeichen der Marktgemeinde wurden dem Obmann der Wassergenossenschaft Johann Glatz und unserem Schiaushänge-



schild Tamara Tippler verliehen. Anschließend wurde Ferdinand Müller für seine 40-jährige Tätigkeit vom Männergesangverein ausgezeichnet. Der Bieranstich war in diesem Jahr Tamara Tippler überlassen. Die musikalische Umrahmung der Eröffnungszeremonie

erfolgte durch den Chor der Neuen Mittelschule und die Ortsmusik. Als Moderator trat wieder Wolfgang Hirtsen. auf. Er führte uns souverän durch den Tag. Um 13.00 Uhr gab es dann eine Premiere. Erstmals fand ein 50er-Jahrgangstreffen beim Markttag

statt. Mit einem Glas Sekt wurde auf den Jahrgang 1969 angestoßen und dieser Moment auch bildlich festgehalten. Ein gelungener Programmpunkt, den wir auch im nächsten Jahr im Programm belassen werden. Was gab es sonst noch? Das Kinderradrennen im



Bereich der Neuen Mittelschule fand auch wieder statt. Die großartigen Leistungen der Jugend wurden dann bei der Siegerehrung am Hauptplatz gewürdigt. Das Angebot für Kinder wurde heuer noch weiter ausgebaut. In der Hauptstraße wurde ein Kletterfelsen aufgestellt, beim Bereich Schwarzenberger gab es ein Hüpf Schloss mit Rutsche und eine Minigolfanlage. Abgerundet wurde das Angebot für Kinder wieder durch ein Karussell und den Betreuungsstand der Hilfswerk Steiermark GmbH mit Kinderschminken, Basteln etc. Die Heimatrallye mit Geschicklichkeitsspielen für Jung und Alt



als Fixpunkt beim Markttag wurde auch wieder sehr gut angenommen, davon zeugten hunderte Heimatrallye-Pässe, die bei der Verlosung in der Box gesichtet wurden. Musikalisch begleiteten uns heuer Hans-Franz-und-Sepp, Die Mooskirchner, The Winning Losers sowie Steirer Power 5 durch den Tag und später auch durch die Nacht –



alles unter der Regie von Martin Pollinger, der wie gewohnt für perfekte Licht- und Toneinstellungen sorgte. Abschließend darf ich den beteiligten Vereinen, Gast- und Landwirten einen großen Dank aussprechen. Sie sind die Stützen dieses Tages und haben wesentlichen Anteil am Erfolg dieser Veranstaltung. Freuen wir uns also schon auf nächstes Jahr, wo wir ALLE ZUSAMMEN wieder für einen abwechslungsreichen, spannenden und vor allem gemütlichen Markttag sorgen werden.

Thomas Kerschbaumer





350 Jahre Grundsteinlegung zum Bau der Kirche zur hl. Barbara in Mautern



1669 – 2019

Die Ehe von Carl Gottfried Graf Breuner und Maria Anna Gräfin von Meggau blieb kinderlos. So war es ihr Wunsch, ein Kloster zu stiften.

Die Franziskaner in Graz wurden gebeten in Mautern ein Kloster für zwölf Mönche zu gründen. Am 27. Oktober 1669 erfolgte die Grundsteinlegung durch den Abt Raimund von Admont. Geweiht wurde diese Kirche am 5. Juli 1676.

138 Jahre lang wirkten in diesem Kloster Patres und Fratres des hl. Franziskus „zur Ehre des Herrn und zum Wohle der Menschheit.“

1807 erfolgte die Aufhebung des Klosters, weil es an Mönchen fehlte.

Am 20. April 1812 wurde das Haus und der Garten an die Glasermeisterwitwe Juliana Moser um 1820 fl. (1820

Gulden Konventionsmünze = 2000 Gulden Wiener Währung) verkauft. Der Erlös fiel dem Religionsfonds zu. Die Bürger verpflichteten sich, die Barbarikirche instandzuhalten.

Im Mai 1825 hielten die Redemptoristenpatres Michalek und Kosmacek in

laut, die Patres im Liesingtal zu behalten. Als eine passende Niederlassung bot sich das frühere Franziskanerkloster an.

Am 17. 2. 1827 bezogen die ersten Redemptoristen-Patres das Kloster.

Die junge, aufstrebende Gemeinschaft musste für den Nachwuchs Sorge tra-



Hammer und Kelle, sowie die Truhe, mit der der Grundstein transportiert wurde

Festvortrag

17. Oktober 2019, 19.30 Uhr

Festgottesdienst

26. Oktober 2019, 10.00 Uhr



gen. Es zeigte sich in den ersten Jahren ein starker Zuzug. Eine ganze Reihe von absolvierten Akademikern und Studenten, Theologen, Juristen und Medizinern trat ein.

P. Passerat plante eine Hochschule in Mautern zu gründen, in der auf eine strenge kirchliche Ausbildung der Studenten geachtet werde und sie auf den Beruf als Volksmissionare vorbereitet werden.

Am 19. 3. 1827 wurde vom Landesgubernium die Genehmigung einer theologischen Hauslehranstalt in Mautern erteilt.

Am 7. Mai 1848 erfolgte die Aufhebung der Kongregation.

Im Kloster wurden das Bezirksgericht, das Steueramt, die Finanzwache und das Gefängnis untergebracht, der Garten wurde verpachtet.

1856 wurde die theologische Lehranstalt wieder eröffnet. Die Zahl der Kleriker stieg von Jahr zu Jahr, daher sah man sich genötigt 1863/64 zwanzig Dachwohnzimmer zu errichten (später „Olymp“ bezeichnet) und 1884 erfolgte ein großer Zubau an der Ostseite. Heute sind hier Kindergarten, Musikschule und Probenraum der Ortsmusikkapelle untergebracht.

Der 1. Weltkrieg brachte schwere Zeiten. Lektoren und Kleriker mussten einrücken, der „Neubau“ diente längere Zeit als Lazarett.

Im Jänner 1940 erfolgte die Aufhebung und Beschlagnahme des Klosters und des Wirtschaftshofes Schwarzenberger. Das Kloster wurde Zufluchtsort für Flüchtlinge und umgesiedelte Volksdeutsche, danach Erziehungsanstalt für politisch schwer erziehbare Mädchen

und am 6. April 1945 sogar eine internistische Abteilung des LKH Graz. Am 20. Mai 1945 wurde nach fünf Jahren erstmals wieder Gottesdienst gefeiert.

Mit 16. September begann das Studienjahr 1946/47.

Großartige Professoren lehrten an der Hochschule Mautern:

P. DDr. Claus Schedl, P. Dr. Bruno Primetshofer, P. Dr. Franz Zeilinger, P. Dr. Georg Pfaffenwimmer, P. Dr. Leopold Liebhart, P. Dr. Franz Doskoczil. Zwecks Mangel an Hörern wurde die Lehranstalt 1968 geschlossen.

1972 wurden Kloster, Kirche und umliegende Flächen an die Marktgemeinde Mautern verkauft. In der Klosterkirche in Mautern wurden rund 600 Männer zu Priestern geweiht.

Sepp Orasche

Die Grafen Breuner

Im Gemeindesaal hängen drei Gemälde von alten Herren. So mancher hat den Text gelesen, Grafen Breuner sind hier porträtiert. Einige wissen eine Verbindung der Grafen Breuner mit dem Schloss Ehrnau oder der Klosterkirche herzustellen und haben gelernt, dass am 20. Oktober 1633 auf die Fürsprache des Freiherrn Maximilian von Breuner Mautern zum Markt erhoben wurde.

Eine großartige Geschichte verbindet sich mit den Grafen Breuner, die von 1564 bis 1827 das Schloss Ehrnau als eines ihrer Besitzungen hatten.

Carl Gottfried Graf von Breuner stiftete das Kloster in Mautern.

Die Ehe blieb kinderlos, so erbte sein Neffe Carl Weichard Graf von Breuner alle Familiengüter. Bekannt ist die Jagd am Reiting, an der Kaiser Karl VI., die Kaiserin und Franz Stephan, der Stammhalter des Hauses Habsburg teilnahmen. Weniger bekannt ist, dass dieser Carl Weichard von 1715 bis 1729 Landeshauptmann der Steiermark war.

Der älteste Sohn von Weichard, Carl Adam Anton Graf von Breuner, war ebenso steirischer Landeshauptmann. 1759 wurde er Ritter des Ordens vom

Goldenen Vlies, er starb 1777 in Wien. Durch meine Recherchen erfuhr ich, dass in der Gruft unter der Klosterkirche diese beiden Landeshauptmänner, der Stifter und elf weitere Familienmitglieder der Breuner bestattet wurden. Auch der Kalvarienberg in Mautern wurde von der ersten Frau des Carl Gottfried, Maria Anna von Meggau, errichtet.

Näheres über die Breuner, die Klostergründung, die Franziskaner und Redemptoristen in Mautern erfahren Sie beim Festvortrag am 17. Oktober um 19.30 Uhr im Gemeindesaal.

Sepp Orasche



Carl Gottfried Graf v. Breuner



Carl Weichard, Landeshauptmann



Carl Adam, Landeshauptmann

„Mann&Weib“ – Die Steirische Kulturstraße gastierte im Stadttheater Leoben



Als einer der Höhepunkte eines vielfältigen Kulturangebots wurde heuer das Werk „Mann&Weib“ – eine Oper reloaded frei nach W. A. Mozart vom Team der Steirischen Kulturstraße im Stadttheater Leoben dargeboten und wiederum gelang es, sowohl das einheimische Publikum als auch zahlreiche aus nah und fern angereiste Gäste mit diesem einzigartigen Werk zu verzaubern.

An den von steigender Spannung gekennzeichneten Tagen vor der Premiere am 13. Juni 2019 liefen die letzten Vorbereitungen auf Hochtouren: die extravaganten Kostüme der Modeschule Graz kamen erstmalig zum Einsatz, das Bühnenbild wurde vervollständigt und die Requisiten richtig positioniert, um das Leobener Stadttheater in die Zeit Mozarts zurückzusetzen.

Unter der Leitung des Dirigenten und Musikschuldirektor Heinz Moser eröffnete das Orchester der Montanuniversität Leoben in gewohnter Brillanz den Abend. Mit der großartigen Ouvertüre aus „La Nozze di Figaro“ fand die Uraufführung der Oper ihre Einleitung.

Das Ensemble, gebildet aus Sarah Kettner's Gesangsklasse, dem Hochschulchor Leoben und ausgewählten Gästen, erfüllte die Bühne mit Energie und leidenschaftlichen Opernklängen und begeisterte mit bekannten Melodien und großen Arien aus „La Nozze di Figaro“, „Cosi fan Tutte“, „Don Giovanni“ und „Die Zauberflöte“ nicht nur die Liebhaber der italienischen Oper. Die wunderbaren Stimmen der einheimischen Talente erfreuten die Zuschauer in den verschiedensten Rollen, so verkörperte zum Beispiel Adrian Häusel-

mann den Frauenhelden Don Giovanni, Petra Adami seine Zerlina, Corina Koller sang die Rolle der Fiordiligi, Christian Aigner mimte Papageno und Lara Moser seine Papagena, als Königin der Nacht wirkte Magdalena Ofner. Um dem Publikum das Libretto näherzubringen, vermittelte die Schauspielerinnen und Tänzerin Ute Veronika Olschnegger, die in viele unterschiedliche Rollen – unter anderem in die der Despina und Barbarina – schlüpfte, in hervorragender Performance den Inhalt der jeweiligen Oper.

Für das atemberaubende Ambiente im Stadttheater sorgte Martin Pollinger, indem er mit seiner Licht- und Tontechnik das von Intendantin Sarah Kettner entworfene und unter Mithilfe von Marina Iglar angefertigte Bühnenbild gekonnt in Szene setzte.

www.mautern.at

Alles Walzer Glück auf!

FESTBALL . GALADINNER

16. November 2019
Hotel Böhlerstern, Kapfenberg
Sarah Kettner & Friends
Andrej Skorobogatko

Universitätsorchester Graz, Ballet Pas de deux



Mit Stolz kann als Resümee vermerkt werden, dass die Steirische Kulturstraße mit dieser Opernaufführung ein weiteres Mal für einen sehr gelungenen Abend mit großartiger Musik, tollen Stimmen sowie ausdrucksstarkem Schauspiel gesorgt hat.

An dieser Stelle sei auch ein kleiner Vorgeschmack auf die kommenden Veranstaltungen gestattet:

In Zusammenarbeit mit Red Bull setzt der Verein mit der Organisation eines Breakdance-Events einen ganz besonderen Akzent in der regionalen Kulturlandschaft. Die Workshops im Rahmen dieses außergewöhnlichen Projekts werden von dem in Marokko geborenen Tänzer Mustapha Ajdour („The Wolfer“) geleitet, der zu den weltbesten und berühmtesten Künstlern dieser Szene zählt. Breakdance findet seinen Ursprung auf den Straßen und ist eine einzigartige Kombination aus Sport und Kunst, welche durch atemberaubende athletische Elemente und künstlerische Raffinesse immer mehr an Ansehen gewinnt.

Die Kurse finden am 18. und 19. Oktober 2019 in der Musikschule Leoben statt und erreichen mit einer Auffüh-



rung, in der die Teilnehmer ihre Fähigkeiten und neu erlernten Tanzmoves vor Publikum präsentieren können, ihren Höhepunkt. Vorkenntnisse sind für die Teilnahme an diesen Workshops nicht notwendig – erfahrene Tänzer als auch Anfänger sind herzlich willkommen. Nachdem der Fokus in den letzten Jahren vor allem auf klassische Musik, Jazz, Kabarett und darstellende Kunst gerichtet war, soll das Kulturangebot heuer mit einem Ball um eine weitere Facette erweitert werden. Dieser Ball findet am 16. November 2019 im Hotel Böhlerstern in Kapfenberg statt und



wird ein Galadinner mit lokalen und exotischen Köstlichkeiten beinhalten. Ein Live-Orchester unter der Leitung von Andrej Skorobogatko lädt dazu ein, zu wundervollen Walzern und Tangos das Tanzbein zu schwingen und einen glamourösen und unvergesslichen Abend zu verbringen.

Das Team der Steirischen Kulturstraße würde sich über zahlreichen Besuch sehr freuen und ist stets darum bemüht, mit niveaувollen, unterhaltsamen und interessanten Veranstaltungen zu einem vielfältigen Kulturangebot der Region beizutragen.



THE WOLFER
 MUSIK- UND KUNSTSCHULE
 LEOBEN

**FREITAG,
 18.10.2019**
 Workshop: 15 -17 Uhr

**SAMSTAG,
 19.10.2019**
 Workshop und
 Choreographie: 11-13 Uhr
 Aufführung ab 19:30 Uhr

Workshopanmeldung:
 Musikschule Rezeption /
 Tel. 03842 4062301 /
 www.kulturstrasse.at
 Eintritt: Freie Spende

**BREAKDANCE
 BATTLE**

Kenneth Jäger

Maisingen 2019

Die Einladung zum diesjährigen Maisingen und zum anschließenden Fest um den Marktbrunnen – organisiert und durchgeführt von der Ortsmusikkapelle - erfreute sich großen Echos, so durfte Bgm. Abg. z. NR Andreas Kühberger viele einheimische und auch auswärtige Gäste am gut gefüllten



Hauptplatz begrüßen. Das Dargebotene war wie in jedem Jahr bunt und abwechslungsreich: am Programm standen sowohl traditionelle als auch moderne Lieder und Musikstücke, Volkstänze und Plattler wurden präsentiert, das Jugendblasorchester sorgte für den Auftakt und Abschluss des Maisingens. Aufgrund der gleichzeitig stattfindenden Europawahl und der dadurch auf Gemeinde-seite herrschenden „Personalnot“ führte diesmal Martin Schnei-

der durch das Programm, der diese Zusatzaufgabe mit Bravour meisterte. Lieber Martin, DANKE hierfür.

Großer Dank gebührt natürlich allen kleinen und großen Akteuren dieser wunderbaren Veranstaltung, nämlich allen mitwirkenden Vereinen, dem Kindergarten und den Schulen, die durch ihre Beteiligung das Maisingen erst ermöglichen.

Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr!



Familiengasthof
MAIER

8774 Mautern, Hauptstraße 2
Tel. 03845/2217, Fax 03845/22 17 17
www.familiengasthof-maier.at



Gemeindewanderung 2019

Die heurige Gemeindewanderung wird vom 24.08.2019 bis 25.08.2019 stattfinden. Auf besonderen Wunsch sind wir heuer im südlichsten Teil des Toten Gebirges unterwegs.

Los geht es wie üblich am Samstag um 06:30 Uhr vom Mauterner Hauptplatz aus, wir fahren mit dem Bus zur Hintereggeralm bei Liezen. Das erste große Ziel ist der Nazkogel (2057m), von dort gibt es einen traumhaften Ausblick über das gesamte Ennstal. Nach einer ausgiebigen Rast wandern wir zur Luckerhütte und am Fuß der Mölbinge zur Hochmölbingshütte. Wir haben unser Tagesziel erreicht.

Am Sonntag ist unser Ziel der Spechtensee. Als Variante planen wir den Grazersteig um den Reidling herum und anschließend den Salzsteigweg, beim Dürneck vorbei bis zur Spechten-seehütte. Dort holt uns der Bus um ca. 16:00 Uhr wieder ab.

Berg Heil und Attacke heißt es also wieder am 24. August 2019!

*Euer Gemeindewanderteam
Gumpold Andreas, Reibenbacher
Franz und Schnabl Ossi*



Wie gewohnt bitten wir wieder um eure Anmeldung bei
Frau Jansenberger Alexandra
(Gemeindeamt 03845/3106-14).
Wir bitten um rasche Anmeldung
bis spätestens 09. August 2019.

Elektro SCHNABL GmbH **RED ZAC**
Elektronik, Wärmesysteme

**FAMILIEN-
BETRIEB
IN 3. GENERATION
SEIT 1955**

Ihr Spezialist für
Flat-TV, Sat-Anlagen,
Haushaltsgeräte und
Elektroinstallationen

Hauptstraße 37, 8774 Mautern, Tel. 03845/2237, E-Mail: office@elektro-schnabl.at

ANTON PÖLZL

GESELLSCHAFT M. B. H.

SÄGEWERK • HOBELWERK • HOLZHANDEL



SEIT 1918

8774 MAUTERN, STMK.

LIESINGAU 25

TEL (03845) 23 80

FAX (03845) 21 38

E-mail: office@poelzholz.at

www.poelzholz.at

24 Regionen des neuen Bereitschaftsdienstes

Das derzeitige Bereitschaftsdienstsystem bietet der steirischen Bevölkerung keine umfassende Versorgung, da Wochentagnachtdienste teilweise bis zu 50% unbesetzt und auch am Wochenende einzelne Sprengel durch Stellenbesetzungsprobleme mangelhaft versorgt sind. Eine steiermarkweit flächendeckende ärztliche Versorgung außerhalb der Regelordinationszeiten ist daher schon lange nicht mehr gewährleistet.

Gemeinsam mit der Ärztekammer für Steiermark, der Steiermärkischen Gebietskrankenkasse und dem Gesundheitsfonds Steiermark wurde nunmehr auf Basis der Problemlagen die Neustrukturierung des Bereitschaftsdienstes konzipiert und ein attraktives System zur Teilnahme für ÄrztInnen vereinbart um die Versorgung der Bevölkerung sicherzustellen.

Der neue Bereitschaftsdienst wird seit 01. April 2019 in nunmehr 24 Regionen mit geänderten Dienstzeiten (Montag bis Freitag von 18:00 Uhr – 24:00 Uhr und am Wochenende und feiertags von 07:00 Uhr – 24:00 Uhr) als reiner Visitedienst organisiert. Dabei sind Montag bis Freitag mindestens ein und am Wochenende und feiertags zumindest zwei Bereitschaftsärzte neben geöffneten Ordinationen je Region tätig. ÄrztInnen sind wie bisher berechtigt ihre Ordinationen zu öffnen.

Der Grundbaustein des neuen Bereitschaftsdienstes ist das Gesundheitstelefon, welches ebenso seit 01. April 2019

unter der Telefonnummer 1450, 365 Tage 24 Stunden erreichbar ist. Besonders medizinisch geschultes diplomiertes Krankenpflegepersonal (sowie ein/e Arzt/Ärztin im Hintergrund) lotst jede Anruferin bzw. jeden Anrufer durch ein medizinisch-wissenschaftliches Expertensystem und gibt dann Verhaltensempfehlungen ab. Dabei wird auch der aktuelle Aufenthaltsort der Anruferin/des Anrufers sowie nächstmögliche Behandlungsstellen und deren Öffnungszeiten berücksichtigt um eine optimale Versorgung zu ermöglichen. Dies ermöglicht in Zukunft eine zielgerichtete Versorgung der Bevölkerung sicherzustellen und somit wirk-

lich notwendigen Visiten an BereitschaftsärztInnen weiterzugeben. Da das Gesundheitstelefon in der Leitstelle des Roten Kreuzes angesiedelt ist, werden Notfälle sofort und direkt an Notärzte weitergeleitet. Bei Bagatell-erkrankungen (z.B. Zeckenbiss) wird zu einem niedergelassenen Arzt bzw. zu einer niedergelassenen Ärztin oder in ein Gesundheitszentrum am nächsten oder übernächsten Tag verwiesen. Der Einsatz dieses Expertensystems hat sich in den Bundesländern Niederösterreich, Wien und Vorarlberg in einer zweijährigen Pilotierung bewährt und wird nunmehr in der Steiermark ausgerollt.



MM – Kollmann Group

IHR MALERMEISTERBETRIEB

In Mautern

BODEN – WAND – DECKE , SONNENSCHUTZ , EFFEKTMALEREI , INNEN- und AUSSENPUTZ, uvm..

Machen Sie jetzt Ihren Termin für eine kostenlose Beratung unter

der Nummer : 0664 / 922 47 47

WIR FREUEN UNS AUF IHREN ANRUF !!



Im Kindergarten ist was los ...



Es dauert nicht mehr lange und unser Kindergartenjahr ist schon wieder zu Ende. Für die Kinder war es ein Jahr in dem sie viel gelernt und erfahren haben und wir haben vieles gemeinsam erlebt. Als besonderen Schwerpunkt haben wir uns heuer die Zusammenarbeit mit dem Pflegeheim gesetzt. Auch schon in den letzten Jahren waren wir immer wieder einmal zu Besuch im Heim. Heuer haben wir eine intensivere Zusammenarbeit gehabt. Begonnen hat es mit einer Erntedankfeier, beim nächsten Treffen haben wir gemeinsam Martinsgänse und Tischlaternen gebastelt und natürlich durfte auch der Besuch mit den Laternen vor dem Laternenfest nicht fehlen. Im Herbst wurde dann gemeinsam geturnt und gekegelt und in der Adventzeit spielten wir für die Bewohner ein kleines Krippenspiel mit vielen Liedern. Weiter ging es dann im Fasching mit einem lauten und musikalischen Besuch. Im Frühling haben wir dann noch einmal gemeinsam für alle Muttertagsherzen gebastelt und Frühlingslieder gesungen. Bei diesen vielen Besuchen haben wir uns immer besser und intensiver kennen gelernt. Die Kinder hatten keine Berührungängste mehr mit den alten Menschen und auch die Bewohner waren immer recht begeistert, wenn wir auftauchten.

In unserer Gesellschaft ist es nicht modern, alt und gebrechlich zu werden, sondern es zählt nur mehr Jugend und Schönheit, aber leider ist die Realität anders. Wir im Kindergarten wollen die Kinder erfahren lassen, dass die Besuche im Heim für jeden eine Bereicherung sein können.

Neben diesem Schwerpunkt haben wir uns auch mit vielen anderen Themen beschäftigt. Sei es die Jahreszeiten, die Natur, unsere Umwelt oder unsere





Gesellschaft. Wir haben viele Feste gefeiert und viele gemeinsame Erlebnisse gehabt. Einige der Kinder treten in das Schulsystem ein und wir hoffen, dass wir im Kindergarten mitgeholfen haben ihnen einen guten Start zu berei-

ten. Wir wünschen unseren Schulanfängern alles Gute und den anderen Kindern schöne Ferien, wir sehen uns ja im Herbst wieder und dürfen dann auch wieder einige neue Kinder bei uns begrüßen! SR



Öffentlicher
N o t a r
Mag. Theo
G r ö ß i n g
und Partner

Mag. Theodor
G r ö ß i n g
ö f f . N o t a r
M e d i a t o r

Mag. Friedrich
K a h l e n
N o t a r - P a r t n e r

Mag. Theresa
T a u m b e r g e r
N o t a r s u b s t i t u t i n

8700 Leoben, Hauptplatz 14
T: 03842 - 42 182 und 42 723
office@notar-groessing.at
www.notar-groessing.at



www.notar-groessing.at

Kinderlachen ist die schönste Musik! – Kinderkrippe Mautern Hilfswerk Steiermark

Das Krippenjahr 2018/2019 neigt sich dem Ende zu und Leiterin Stefanie Moisi sowie Kinderbetreuerin Esther Ostermann informieren im Folgenden gerne über den Krippenalltag.

Die liebevoll gestalteten Räumlichkeiten laden die Kinder ein, Neues auszuprobieren und zu entdecken. Im großzügig gestalteten Bewegungsraum toben sich die Kinder aus und entwickeln ihre motorischen Fähigkeiten. Kuschelecken und der Ruheraum bieten den Kindern Rückzugs- und Entspannungsmöglichkeiten. Der neu gestaltete Garten mit dem Hochbeet, der Sandkiste, der Schaukel und der Rutsche fasziniert die Kinder. Besondere Vorfreude herrscht in Hinblick auf den neuen Erlebnisturm mit verschiedenen Aufstiegsmöglichkeiten und der Rutsche, der im Sommer aufgebaut werden wird.

Individuelle Erfahrungen, Bedürfnisse und Interessen der Kinder bilden die Grundlage für die pädagogische Pla-

nung der Schwerpunkte. „Das kleine Ich bin Ich“ hat sich wie ein roter Faden durch das Krippenjahr 2018/2019 gezogen. Richtschnur für die Förderung der Kinder ist der Bundesländerübergreifende Bildungsrahmenplan für elementare Bildungseinrichtungen. Dabei werden den Kindern Aktivitäten

aus den sechs verschiedenen Bildungsbereichen geboten:

- Emotionen und soziale Beziehungen
- Ethik und Gesellschaft
- Sprache und Kommunikation
- Bewegung und Gesundheit
- Ästhetik und Gestaltung
- Natur und Technik



Gruppenfoto: Foto Freisinger

MEINE KINDERGARTENGRUPPE 2018/2019

Es ist wunderbar zu beobachten, wie sich die Kinder individuell weiterentwickeln. Dazu trägt auch die gelebte Bildungspartnerschaft mit den Eltern bei. So freut das Hilfswerk Team der Kinderkrippe sich, dass sieben Kinder im Herbst 2019 in den Kindergarten wechseln werden. Diesen Kindern wünschen wir eine spannende Zeit im Kindergarten und alles Gute auf ihrem Weg. Das bedeutet gleichzeitig Platz

für neue Kinder aus Mautern und ein aufregendes und abenteuerreiches Krippenjahr 2019/2020. Wir, das Hilfswerk, bedanken uns bei den Eltern für das entgegengebrachte Vertrauen und auch bei Herrn Bürger-

meister Andreas Kühberger von der Marktgemeinde Mautern für die gute Zusammenarbeit und die Unterstützung. Abschließend dürfen wir allen LeserInnen einen erholsamen Sommer wünschen.



Ansprechpersonen:
 Stefanie Moisi, leitende Kindergartenpädagogin, 0664 80785517
 Maria Rottensteiner, zuständige Bereichsleitung, 0664 807852001
 maria.rottensteiner@hilfswerk-steiermark.at

WIR INSTALLIEREN GENERATIONEN.

50 JAHRE MONDLANDUNG.
Aber soweit müssen Sie nicht gehen, um den besten Installateur zu finden!



SCHERÜBEL

Installation & Gebäudetechnik
 Trefaloch | Wien | Mautern | +43 (0) 33847 81 13
 www.scheruebel.at

#SEIT1921

#INSTALLATION&GEBÄUDETECHNIK



Volksschule Mautern

Besondere Unterrichtseinheiten in der VS Mautern

Verantwortungsvoller Umgang mit dem Internet

Mit dem Präventionsprogramm „CyberKids“ wurde den Kindern der 3./4.Klasse im Rahmen des Kinderpolizeiunterrichts ein verantwortungsvoller Umgang mit dem Internet vermittelt. Ziel war es, die Gefahren, die das Internet für unerfahrene, junge Nutzer darstellen kann, aufzuzeigen und wie man sich davor schützen kann. Herr Glnsp. Hornbacher arbeitete zuerst mit den Kindern.

Beim Elternabend wurden interessierte Eltern über die Gefahren im Internet informiert.

Richtiges Verhalten in der Natur

Dieser Vormittag umfasste folgende Aktivitäten:

- Begeisterung wecken
- Wissen vermitteln bzw. vertiefen
- Konzentration
- Selbsterfahrung

Bei strahlendem Wetter wanderten die Buben und Mädchen der 1./2./3. Klasse mit den Jä-

gern und Förstern in den Wald. Während der Wanderung wurden Naturbeobachtungen gemacht. Richtiges Verhalten in der Natur, Wesentliches über die Hege des Wildes und Interessantes über den Baumbestand wurde erklärt und vermittelt. Besondere Spiele forderten von den Schülern Wissen, Beobachtungsgabe, Spürsinn, Konzentration, gutes Gehör, behutsame Fortbewegung...

Um viele Erfahrungen reicher, kehrten die Naturbeobachter zur Schule zurück. Dort wurde allen Teilnehmern zur Erinnerung an diesen Lehrausgang eine Urkunde überreicht.

Wir danken unseren Begleitern recht herzlich für diesen besonderen Tag in der Natur.

Besuch der Landeshauptstadt

Die Kinder der 4. Klasse besuchten Graz. Auf dem Besichtigungsprogramm standen der Schlossberg mit Führungen im Uhrturm und der Bassgeige (ehemaliges Verlies im Glockenturm), durch das Opernhaus, wo hinter und unter die Bühne geblickt wurde, der Dom im Berg mit einer visuellen ansprechenden Ausstellung „Illusionen“, das Landeszeughaus und die Prunkräume des Schloss Eggenbergs.

Das Rutschen auf der kurvenreichen Schlossberggrutsche war für alle Teilnehmer ein besonderes Erlebnis.

Besuch der Bezirkshauptstadt

Der Bezirk Leoben ist in der 3. Klasse der Schwerpunkt im Sachunterricht. Nachdem alles Wissenswerte über die Bezirkshauptstadt bekannt war, wurde sie besucht. Nach der Zugfahrt erfolgte der Fußmarsch in die Innenstadt. Die erste Etappe führte an der Evangelischen Kirche vorbei - durch die Peter Tunner-Straße an der Montanuniversität und dem Gärnerpark vorbei - zum Peter Tunner-Denkmal - zur Stadtpfarr-



kirche und über das Museumscenter zum Neuen Rathaus. Beim Rundgang am Hauptplatz wurden der Engelsbrunnen, die Mariensäule, der Bergmannsbrunnen, das Alte Rathaus, das Hacklhaus und das LCS (vormals Dominikaner-Eck) besichtigt. Bevor der Retourweg zum Bahnhof entlang der Mur angetreten wurde, waren das Stadttheater und der Schwammerlturm noch wichtige Stationen.

Spaß an vielseitiger Bewegung

Freude an Bewegung hatten die Schüler und Schülerinnen beim Sportfest, wo sie ihr Können im Laufen, Weitspringen und Weitwerfen unter Beweis stellen konnten und beim Geräteturnen. Das ganze Schuljahr hindurch wurden zusätzliche Bewegungseinheiten angeboten. Finanziert wurden diese vom Bewegungsland Steiermark und der Sportunion Mautern. Frau Doppelreiter leitete diese Turnstunden. Bei einem Wertungsturnen zeigten die Schüler den Eltern, Mitschülern und Lehrern ihre Turnleistungen. Das Vorturnen war sehr beeindruckend und zeigte allen, welche Leistungen Kinder mit fachkundiger Anleitung und konstantem Training erbringen können.

Training der Geschicklichkeit

Den Abschluss des Bewegungsprogramms bildete die Geschicklichkeit. Verschiedene Stationen, die im Schulhof von Herrn Landl aufgebaut wurden, waren mit Geschick und Sorgfalt zu meistern. Verschiedenste Fortbewegungsformen wie Laufen, Hüpfen, Springen, Trippeln,... waren auszuführen. Das machte wirklich Spaß.

Unter dem Motto „Rückblick auf das Schuljahr 2018/19“ stand die Abschlussfeier mit den Eltern. Es wurde auf ein ereignisreiches Schuljahr zurückgeblickt, das mit Liedern und Vorträgen der Kinder umrahmt wurde.

BK



Unfallauto Ankauf österreichweit

unfallauto.at

Tel.: 03845 3131

Barzahlung - Abholung

Gemeinde Mautern hat nun schon 37 ausgebildete „Energieschlaumeier“!

Der Gemeinde Mautern liegt ihre Jugend ganz besonders am Herzen. Sie möchte, dass sie sich so früh wie möglich mit dem Thema Energie, Energiesparen und Umweltschutz auseinandersetzt. Dies gelingt kaum besser als beim Projekt „Kids meet Energy®“! Ermöglicht wurde das Projekt in Zusammenarbeit mit Energie Steiermark. Unserem Energiedienstleistungsunternehmen ist es mit der Aktion ein besonderes Anliegen die steirische Jugend als Gestalter der Zukunft in Richtung energie- und umweltbewusstes Handeln zu sensibilisieren. Mit dem preisgekrönten Energieschulungsprojekt der Energieagentur Baiert gelang dies wieder eindrucksvoll! Beim diesjährigen Pro-

jekt wurden weitere 15 Kinder zum „Energieschlaumeier®“ zertifiziert! Die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse setzten sich im Zuge der Ausbildung zum Energieschlaumeier mit der Energieeffizienz von Haushaltsgeräten, dem sparsamen Einsatz von elektrischer Energie, dem richtigen Handeln bei der Vermeidung von unnötigem Bereitschaftsverbrauch (Stand-by) bei Elektrogeräten schlaue auseinander. Einsparungen an Kilowattstunden verstehen die Kinder mit der vom Projektentwickler Dipl.-Päd. Ing. Walter Baiert erfundene „Währung“ für Energieschlaumeier, die „Eiskugleinheiten“, am besten. Mit den weltweit einzigartigen Experimentierboards,

messtechnischen Experimenten und innovativen Lehrmethoden wurden Energieeinsparmöglichkeiten, aber auch die zukünftigen Entwicklungen in der Beleuchtungstechnik eindrucksvoll „begreifbar“ gemacht. Ein spezielles Erlebnis war das Forschen mit den Lego-Experimentierboards. Hier lernten die Kids welche Materialien Strom leiten und welche nicht. Der Energieverbrauchsvergleich zwischen den verschiedenen Lampentypen wurde mithilfe von Äpfeln veranschaulicht, wodurch den Kindern wirklich „ein Licht“ aufging. Mit der Einsparung an Apfelstücken konnte gleich der Hunger der Kinder gestillt werden!

Krönender Abschluss des Projektes war wieder die Übergabe der begehrten Zertifikate an die neuen Energieschlaumeier durch Bürgermeister Abg. z. NR Andreas Kühberger, Direktorin Dipl.-Päd. Birgitta Kroiss, Klassenlehrerin Dipl.-Päd. Johanna Plank, Christian Gobli von Energie Steiermark und dem Vortragenden Akad.-Freizeitpäd. Robert Wenig. Mit großem Stolz und viel Freude zeigten die Schülerinnen und Schüler beim Erinnerungsfoto ihre wertvollen Energieschlaumeier-Zertifikate.



Bgm. Kühberger, Dir. Kroiss, KV Plank und Christian Gobli mit den begeisterten Energieschlaumeiern

**Bestattung
Fiausch**

seit 1961

B
Familienbetrieb
F

Alle Bestattungsarten werden von uns kompetent durchgeführt.

Wir beraten Sie auch gerne bei Ihnen zu Hause.
Unser Familienbetrieb organisiert die gesamte Trauerfeier
auch am Wochenende sowie an Feiertagen.

8775 Kalwang, Marktstraße 69
0 38 46 / 82 03

0 - 24 Uhr auch an Sonn- und Feiertagen



FENSTER | TÜREN | INNENAUSBAU

Seefeld 8
8774 Mautern in Stmk.
Tel: 03845 | 22 10
Mobil: 0664 | 414 77 49
koeck@tischlereikoeck.com
www.tischlereikoeck.com

Internorm
Fachhändler

AUKTIONEN-ERLEBNIS EINER NEUEN DIMENSION.



www.aurena.at

Die NMS Mautern im Schuljahr 2018/2019

„Die Neue Musikmittelschule ist Zertifiziertes Testcenter für den Europäischen Computerführerschein...“

Diese Überschrift zierte die Ausgabe der Gemeindezeitungen in Mautern, Kalwang, Wald am Schoberpaß und Kammern zu Jahresende 2018. In den kommenden sechs Monaten schrieben dreizehn Schülerinnen und Schüler ihre persönliche Erfolgsgeschichte zu diesem Thema. Diese dreizehn Kids überraschten mich mit ihrem Einsatz, ihrer Organisation, ihrem Willen, es schaffen zu wollen, und ihrem Teamgeist.

Aber lassen Sie mich diese, meine persönlichen, Erfahrungen noch einmal Revue passieren. Wir starteten im Herbst 2018 mit einer Bedarfserhebung an alle Eltern und alle SchülerInnen, um zu erfahren, ob Interesse für diese Ausbildungsschiene vorhanden ist. Wie schon eingangs erwähnt meldeten sich dreizehn SchülerInnen an. Nun galt es, diese enthusiastischen jungen Menschen in einer sehr heterogenen Gruppe auf die Inhalte des ECDL (Europäischer Computerführerschein) vorzubereiten.

Vier SchülerInnen der 8. Schulstufe und neun SchülerInnen der 7. Schulstufe machten sich auf den Weg, mehr über die gängigsten Anwenderprogramme zu erfahren. Aus meiner Erfahrung aus einer anderen Schule des Bezirks, die diese Inhalte ebenfalls - aber schon ab der 6. Schulstufe - mit zwei Wochenstunden anbietet, dachte ich insgeheim, dass eine positive Absolvierung von sie-

ben Modulen in einem Schuljahr und mit einer Wochenstunde Informatik weniger nicht machbar wäre. Daher bot ich den Kids aus der 8. Schulstufe die Möglichkeit an, den sogenannten „kleinen“ ECDL mit vier Modulen zu absolvieren. Das war aber aus deren Sicht ein „no go.“ „Wir schaffen sieben Module in einem Jahr“, bekam ich als Antwort. Den SchülerInnen der 7. Schulstufe machte ich beide Möglichkeiten schmackhaft. Das war im Herbst 2018. Nun, sechs Monate später, haben mich jene Mädels und Burschen eines besseren belehrt. Ihr Teamgeist, ihre Einsatzbereitschaft und ihre Zielstrebigkeit waren einzigartig. Am 14. Juni werden alle 13 wieder eine Prüfung ablegen und die SchülerInnen der 8. Schulstufe haben dann wirklich sieben Module in einem Schuljahr geschafft!

Liebe Mädels und Burschen dieser ECDL Gruppe, es lässt sich schwer in Worten ausdrücken, wie hoch meine Achtung vor eurer Leistung ist. Unendliche Dankbarkeit und großer Stolz erfüllen mich bei dem Gedanken, was ihr in diesem Schuljahr geschafft habt. Ich bedanke mich bei euch, dass ich gemeinsam mit euch diesen Weg gehen und diese Erfahrungen machen durfte.

Andrea Nuncic

Unsere Schülerinnen und Schüler wachsen mit digitalen Medien auf und nutzen diese meist unbefangen und vielseitig. Daher hat die NMS Mautern nicht erst seit die Digitale Grundbildung im Lehrplan verankert ist, ein Hauptaugenmerk auf dieses zentrale Thema gerichtet.

Diese immer wichtiger werdende Säule unserer Bildung wird an der NMS Mautern in drei Teilbereichen vermittelt.

Digitale Grundbildung als erste Säule wird bereits in der 5. und in der 6. Schulstufe verpflichtend angeboten.

Hier wird den Schülerinnen und Schülern der wichtige Umgang mit Internet und Co. aber auch die grundlegendsten Tools in der Anwendung von Textverarbeitung (Word), Tabellenkalkulation (Excel) und Präsentation (Powerpoint) näher gebracht.

Ab der 7. Schulstufe bieten wir das Schwerpunktfach Online an. In diesen Einheiten, die frei wählbar sind, wird digitales Wissen vertieft.

Der ECDL als 2. Säule: Neu ab diesem Schuljahr ist allerdings, dass die NMS Mautern erstmals die Auszeichnung Zertifiziertes Testcenter erhalten hat. Dies bedeutet, dass in Mautern die Schülerinnen und Schüler Prüfungen zu Modulen des Europäischen Computerführerscheins, kurz ECDL genannt, ablegen können. Die ersten wichtigen Schritte in diese Richtung sind bereits getan und zwölf Schülerinnen und Schüler bereiten sich seit Schulbeginn auf ihre erste Prüfung im Modul Textverarbeitung vor. Wir freuen uns sehr, dass wir auf die Anregung der Eltern so schnell reagieren konnten und dieses Angebot auch bei unseren SchülerInnen auf großes Interesse trifft.

Die dritte Säule stellt den Einsatz von Onlineplattformen dar, die in allen Fächern angewendet werden. Dies bedeutet, dass die Schülerinnen und Schüler neue Lerninhalte durch Computerübungen erarbeiten, bereits bekannte Themen üben, Recherchen im Internet ausführen und ihr Wissen dadurch vertiefen. Diese Möglichkeit wird durch die Neuausstattung der beiden Computerräume in den Sommerferien sowie den Einsatz der neu erworbenen iPads ermöglicht.

Weitere Informationen über die Musik NMS Mautern erhalten Sie auch online: Homepage: www.nmms-mautern.at
Facebook: <https://www.facebook.com/NMSMautern/>





Erfolgreiche Neueröffnung der Bücherei Mautern

Das heurige Schuljahr 2018/19 leitete auch einen Neustart in der Schul- und Öffentlichen Bücherei an der NMS Mautern ein. Zwei Kolleginnen der Neuen Mittelschule (Frau Veronika Schlager und Frau Viktoria Mitter) haben sich bereit erklärt, die Bücherei nicht nur am Vormittag zu öffnen, sondern einen Büchereitreff mit Kaffee und Kuchen jeden Monat an einem Montag zu organisieren. Hier konnten einige neue LeserInnen gewonnen werden, aber auch „altbekannte“ Gesichter kamen (wieder) für die zwei vollen Stunden am Abend (17.00 bis 19.00 Uhr) in die Bücherei. So wurde gerade für berufstätige LeserInnen ein Fenster geschaffen.

Das neue Zeitalter der Bücherei kann man auch optisch bestaunen, denn in mühevoller Arbeit, die bestimmt über 100 Stunden in Anspruch genommen hat, haben die Kolleginnen mit helfenden SchülerInnen alle Bücher neu et-

kettiert und umgeordnet. So findet man sich nun besser zurecht und kann die Untergruppe der Bücher auf einen Blick sehen.

Auch dekorativ kann sich die Bücherei sehen lassen, da Dekoration aus alten Büchern (Buchtürme, Bastelarbeiten aus Büchern) sowie ein alter Koffer aus dem Jahre um 1918 die Bücherei zieren. In diesem Koffer sind doppelte Exemplare, oder veraltete Bücher, die an interessierte LeserInnen verschenkt werden.

Nahezu 4000 Bücher warten darauf, gelesen zu werden! Kommen Sie und überzeugen Sie sich persönlich von der großen Auswahl an Kinderbüchern, englischen Büchern, Jugendbüchern, Liebesromanen, Dokumentationen, Krimis, Thriller, Romanen und vielen Sachbüchern (Politik, Geschichte, Geografie, Basteln, Lebensfragen, Ernährung, Religion). Wir führen auch nahezu alle Krimis der Erfolgsautorinnen aus Mautern Lisa Lercher und Klaudia Blasl. Frau Lercher konnte mit ihrer sehr spannenden Lesung am 21.05.2019 viele Ohren gewinnen.

Wir freuen uns, über unsere treuen aber auch über viele neue Gesichter in der Schul- und Öffentlichen Bücherei in Mautern! Es gibt auch jede Menge Bücher für die Kinder der Gemeinde!

Die Öffnungszeiten für den Sommer:

MO, 15.07.2019 (17:00 bis 19:00 Uhr)

MO, 19.08.2019 (18:00 bis 19:00 Uhr)

MO, 09.09.2019 (18:00 bis 19:00 Uhr)

Bücherei NMS:

Klostergasse 7a, 8774 Mautern

„Mir san die NMS Mautern aus da Obersteiermark – unser Schul is afoch stoark.“

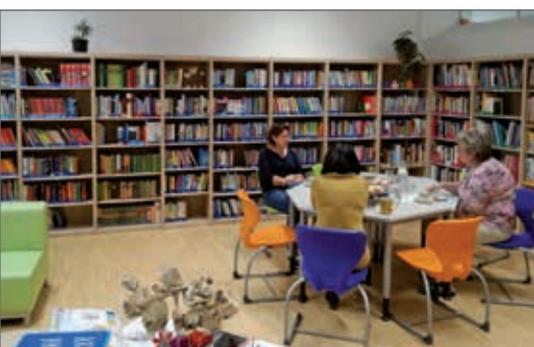
Was unterscheidet die NMS Mautern von anderen Schulen? Neben dem pädagogischen Konzept hat die Schule seit kurzem einen von Schülern und Schülerinnen selbstgeschriebenen Schulsong, welcher mit Geräten aus

dem hauseigenen Radiostudio aufgenommen wurde.

Die Idee entstand in einer schulinternen LehrerInnenfortbildung zum Thema „Radio als Lernform.“

Die Schülerinnen und Schüler des Schwerpunktzweiges der 7. Schulstufe waren sofort begeistert von der Idee. Viele träumten bereits von einer Karriere auf Youtube. Nach einer kurzen Einführungsphase bildeten die Schüler Dreier- und Vierergruppen und machten sich ans Werk. Viele kreative Ideen entstanden aus den ersten Arbeitsminuten. Nach einer Zusammenfassung der Ergebnisse durch die Musiklehrerin Frau Gabriela Puchacher konnten sich auch die bisher weniger begeisterten Schüler vorstellen, wie sie noch effektiver arbeiten können.

Im Gegensatz zu herkömmlichen Arbeitsmethoden können bei dieser Art der Aufgabe nicht nur die leistungsstarken Schüler glänzen. Stattdessen konnten beim Endprodukt Ideen von jeder Gruppe einfließen. Die Uraufführung des Liedes fand im Rahmen des Tages der offenen Türe am 28.11.2018 statt. Nachzuhören ist das Lied auf der Facebookseite der NMS Mautern.



Vom Schreibtisch des Musikschuldirektors

Vorspielstunden im Liesingtal

Von 12. bis 14. Februar 2019 fanden wiederum in allen Gemeinden des Liesingtales die schon traditionellen gemeinsamen Klassenvorspielstunden statt. Ein herzliches Dankeschön an alle jungen Künstler/innen für die tollen und hochkarätigen Beiträge. Weitere Vorspielstunden fanden bis Schulschluss an der Musikschule Mautern Liesingtal bzw. St. Peter/Fr. statt.

Übertritts-, Abschluss-, bzw. Leistungsabzeichen- prüfungen

Die Übertritts- bzw. Leistungsabzeichenprüfungen fanden am 14. und 17. Mai statt. Neben den vielen großartigen Leistungen bei den Übertrittsprüfungen in die nächst höheren Leistungsstufen (Unter-, Mittel- und Oberstufe), gab es wiederum ganz tolle Leistungen bei den Prüfungen zum Leistungsabzeichen.



A. Temmel, Leander Fahrner (Tuba), Elisabeth Heinzinger (Flöte), Mag. Erhard Koch, Dir. F. Pfätschbacher, Lorenz Heinzinger (Fagott), Iris Wild



Elisabeth & Lorenz Heinzinger
(Querflöte und Fagott) mit Erhard Koch

Die Urkunden- und Abzeichenverleihung für die bestandenen Prüfungen erfolgte diesmal beim Open Air Schlusskonzert am 27. Juni in der Gemeinde Traboch. Wir gratulieren allen Absolventen nochmals ganz herzlich! Aus der Klasse Mag. Erhard Koch gab es diesmal auch zwei Oberstufen Abschlussprüfungen. Auf der Querflöte und am Fagott legten diese künstlerisch sehr anspruchsvolle Prüfung die Geschwister Elisabeth & Lorenz Heinzinger aus Kammern mit Bravour ab. Das Leistungsabzeichen in Gold absolvierte auf der Tuba der Trabocher Musikschüler Leander Fahrner aus der Klasse Alfred Temmel. Alle Prüfungen wurden mit Ausgezeichnetem Erfolg bestanden. Aufrichtige Gratulation! Zu Ehren der Absolventen wurden am 19. Juni von Landesrätin Mag. Ursula Lackner die Urkunden und Abzeichen in Bad Waltersdorf verliehen. Weitere große Erfolge und viele Titel für seine Schüler/innen gab es für ML Gottfried Hubmann bei der Harmonika WM in St. Peter-Freienstein, wo er selbst als Organisator auftrat! Siehe dazu den folgenden Bericht. Wir gratulieren auch dazu recht herzlich.



Neueinschreibungen

Am 17. und 18.6. fanden in allen Gemeinden des Liesingtales und St. Peter/Fr. Neueinschreibungen statt. Darüber hinaus wurden im Juni wieder Instrumentenwerbungen vom Lehrkörper der Musikschule durchgeführt. Die Kinder waren mit großer Begeisterung mit dabei und konnten natürlich auch die Instrumente ausprobieren! Wir freuen uns natürlich auf viele Anmeldungen!

Für alle Unentschlossenen gibt es noch am Montag, den 9. September 2019, von 16.00-17.00 Uhr in der MS Mautern einen letzten offiziellen Anmelde-termin. Wer sich grundsätzlich für ein Instrument interessiert, kann sich aber jederzeit in der MS Mautern anmelden! Näheres dazu finden Sie auf unserer Homepage www.msmautern.com

Jahresschlusskonzert

Das große Open Air Jahresabschlusskonzert fand diesmal am 27. Juni in Traboch statt. Organisatorisch war alles bestens von der Gemeinde Traboch vorbereitet und so konnten wir auch ein tolles Schlusskonzert spielen. Vielen Dank!

Überwiegend traten dabei wieder unsere Ensembles auf. Als Solisten konnte man auch einige Akteure aus den einzelnen Klassen hören. Die Verleihung für die bestandenen Übertritts- bzw. abgelegte Leistungsabzeichenprüfungen erfolgte dann am Ende des Konzertes. Sie wurde vom Hausherrn Bgm. Joachim Lackner, Bgm. Abg. z. NR Andreas Kühberger bzw. Dir. Stellv. Alfred Temmel sowie Direktor Prof. Dr. Friedrich Pfätschbacher vorgenommen. Als Highlight war am Schluss wiederum das Jugendblasorchester Piccoli



unter der Leitung von Carina Sammer-Jandl zu hören. Es würde hier den Rahmen sprengen, alle tollen musikalischen Leistungen aufzuzählen. Zu den großartigen Leistungen aller Schüler/innen darf ich nochmals aufrichtig gratulieren.

Alle Mitwirkenden bekamen von der Gemeinde Traboch nach ihrem Auftritt eine kleine Jause und Getränke. Herzlichen Dank!

An dieser Stelle möchte ich mich auch bei MOL Dir. Stellv. Alfred Temmel für seine langjährige, unermüdliche Arbeit um das Wohl unserer musikalischen Jugend im Liesingtal und St. Peter/Fr. recht herzlich bedanken. Er war stets ein engagierter Lehrer mit Mischung aus Empathie und Strenge. Er verstand es auch seine SchülerInnen zu motivieren und spornte sie auch zur Teilnahme an Wettbewerben (z.B. Prima la musi-

ca oder Musik in kleinen Gruppen) an bzw. führte er so manchen in der Musikschule bis zur Abschlussprüfung. Viele ausgezeichnete MusikerInnen in den Musikkapellen bereitete er darüber hinaus für das LAZ des ÖBV vor. Vielen Dank!

Fred Temmel wird mit Ende des Schuljahres in den wohlverdienten Ruhestand treten. Wir wünschen dir alles Gute!

Vorspielstunde am 15. Mai 2019, Koch und Pfatschbacher

Flöten- und Fagottklasse
Erhard Koch bzw.
Friedrich Pfatschbacher Klarinette



Gemischter Flötenchor



Klarinetten Duo
Anna Wachter & Verena Langreiter



Klarinettenensemble



Fagott Duo
Florian Grießer & Erhard Koch

Was kostet der Unterricht im Schuljahr 2019/2020?

Für SchülerInnen gelten folgende Jahresbeiträge:

Hauptfächer ordentliche SchülerInnen: € 481,-- Erwachsene: € 930,-- (1-3 SchülerInnen)

Kursunterricht ordentliche SchülerInnen/Erwachsene: € 238,00 (ab 6 SchülerInnen), € 357,-- (4-5 SchülerInnen)

Einschreibgebühr: € 5,00

Achtung: Die Höhe der Tarife wird von Städte- und Gemeindebund festgelegt (noch ausständig!) Hier wurde eine 3,2 % Indexanpassung angenommen.

Unter bestimmten Voraussetzungen kann auch eine Ermäßigung des Schulgeldes gewährt werden (bis 50%). Anträge sind spätestens ab September in der Musikschule bzw. beim Instrumentallehrer erhältlich.

Die Musikschule Mautern/Liesingtal bietet ein großes Instrumentenangebot an und hat sich mit ihren bestens ausgebildeten Pädagogen im Spitzenfeld der steiermärkischen Musikschiullandschaft in den letzten Jahren etabliert.

Gut ausgebildete Fachlehrkräfte garantieren eine professionelle Ausbildung für den Schüler. Ermöglichen Sie daher Ihren Kindern eine fundierte Musikschiulausbildung mit all ihren Bildungsinhalten und instrumental-vokalen Fertigkeiten.

Wir wünschen allen unseren SchülerInnen ein schönes Zeugnis sowie einen erholsamen Sommer!

Ihr Prof. Dr. Friedrich Pfatschbacher
(Direktor der Musikschule Mautern/Liesingtal)

Weltmeisterschaft St. Peter-Freienstein als Zentrum für die Harmonika

Die Harmonika-Weltmeisterschaft, die österreichische Staatsmeisterschaft und der internationale Erich-Moser-Gedenkwettbewerb – St. Peter-Freienstein war an vier Tagen der Austragungsort für 425 Teilnehmer. Die Besten auf der Steirischen Harmonika traten gegen eine professionelle Fachjury an. Mehr als 3400 Besucher verfolgten den Wettstreit vor Ort und drückten den Wettbewerbsteilnehmerinnen und Wettbewerbsteilnehmern aus elf Nationen die Daumen. Drei begehrte Bewerbe und Titel waren zu gewinnen: Weltmeister, Staatsmeister, Erich-Moser-Gedenkwettbewerb und natürlich jede Menge Preisgeld.

Die Organisatoren zündeten am Feiertag des 30. Mai ein künstlerisches Feuerwerk, bei dem der Grenzlandchor Arnoldstein, die Hasenberger Buam sowie Tobias und Christoph Bracher, die Musikvereine St. Peter-Frst. und Vorderberg sowie das große Harmonika-Orchester, bestehend aus 45 Kindern und Jugendlichen aus St. Peter-Frst. und Mautern, Begeisterungstürme auslösten. Besonders angetan waren die Besucher im bis auf den letzten Platz voll besetzte Kultursaal vom Ukrainer Ivan

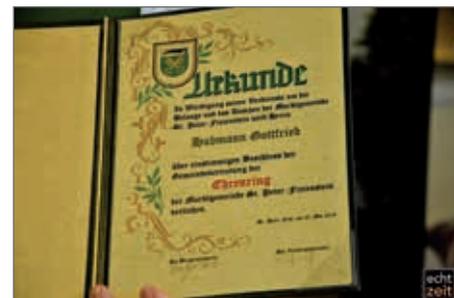
Sukhyi. Bejubelt wurde auch die neue Freiensteiner Sonntagstracht, die präsentiert wurde. Zeitgleich wurde auch das Zertifikat von der Geschäftsführerin-Volkskultur Steiermark, Dr. Monika Primas an Bürgermeisterin Weinkogl übergeben.

Der Freitag stand ganz im Zeichen der Weltmeisterschaft – Junioren und Erwachsene – und am Abend wurde das ausverkaufte Konzert der Innsbrucker Böhmisches bis spät in die Nacht hinein gefeiert. Dieses Konzert war ein besonderer Ohrenschaus für die vielen Besucher in St. Peter-Frst.

425 Teilnehmer am Start

Die heimischen Wettbewerbsteilnehmer aus Mautern, St. Peter und umliegenden Gemeinden erspielten sich einige erste, zweite und dritte Stockerlplätze. Aus der Klasse Hubmann gelang Thomas Hasenberger ein großartiger Achtungserfolg. Er siegte im international besetzten Erich-Moser-Gedenkwettbewerb. Der 1992 im Alter von nur 37 Jahren verstorbene Kärntner war ein begnadeter Harmonikasolist und Kompo-

nist. Ihm zu Gedenken findet seit 2014 ein internationaler Wettbewerb statt. St. Peter-Freienstein erwies sich an vier Tagen als würdiger WM-Gastgeber. Die exakte Vorbereitung über zwei Jahre und die umsichtige Organisation dieser Großveranstaltung wussten nicht allein die Musiker und Gäste zu schätzen. Großes Lob kam vom Präsidenten des Harmonikaverbandes Österreichs, Werner Weibert, von Bgm. Abg. z. NR Andreas Kühberger und LHStv. Mag. Michael Schickhofer: „Ihr habt die Harmonikawelt in die Steiermark geholt!“ Das Mekka der Harmonikaliebhaber wurde am letzten Tag zum Preisträgerkonzert regelrecht gestürmt. Dass viele Besucher wegen des großen Andrangs im Kultursaal das Geschehen auch über die großen 86 Zoll Live-Bildschirme in



Verleihung des Ehrenringes an Gottfried Hubmann

der Aula und im Festzelt verfolgen konnten, wurde von den Besuchern aus Nah und Fern sehr begrüßt.

Landeshauptmann Stv. Michael Schickhofer, Bgm. Abg. z. NR Andreas Kühberger, der sich der Musik ganz besonders erfreut, Bgm. Anita Weinkogl sowie der Organisator und Österr. Fachvorstand im Harmonikaverband Österreich, nahmen in einem 3 1/2 stündigen Marathon die Siegerehrungen der vielen musikalischen Talente vor.

Das gesamte Preisgeld wurde von der Marktgemeinde St. Peter-Frst. zur Verfügung gestellt.

Insgesamt wurden für die Region Leoben aus der Klasse Gottfried Hubmann (Musikschule Mautern/Liesingtal/St. Peter-Frst.) folgende Preise gewonnen:

- Thomas Hasenberger aus St. Barbara im Mürztal – 1. Platz beim Internationalen Erich Moser Gedenkwettbewerb, mit dem höchsten Prädikat „Hervorragend“ ausgezeichnet.
- Familienmusik Schneeberger aus Wald – Staatsmeister in der Stufe Volksmusik-Ensemble und Prädikat ausgezeichnet.
- Stefan Rauter aus St. Blasen – 2. Platz mit dem Prädikat ausgezeichnet
- Clemens Bechter aus St. Peter-Frst. erreichte den 3. Platz mit dem Prädikat ausgezeichnet
- Michael Bernhard aus Leoben – 3. Platz beim Erich Moser Gedenk-

wettbewerb und mit dem höchsten Prädikat „Hervorragend“ ausgezeichnet.

- Einen 3. Platz bei der Staatsmeisterschaft erreichten Christina und Johanna Schneeberger aus Wald sowie das Hessenberg Duo aus St. Peter-Freienstein.
- Weltmeisterschaft: Maxi Kranz aus Kraubath (Junioren-WM – 18. Platz), Elias Zeiler aus Gaishorn (Junioren-WM – 16. Platz), und Thomas Hasenberger (Erwachsene - WM – 7. Platz)
- Weiters wurden noch zehn Prädikate „Ausgezeichnet“, 18 Prädikate „Sehr gut“ sowie drei Prädikate „Gut“ gewonnen.

Mit dem Prädikat „Sehr gut“ wurden weitere Musikschüler ausgezeichnet.

Aus der Gemeinde St. Peter-Freienstein: Rayin Foruhari, Martin Fraidl, Tobias Stradner, Lisa Lieber, Thomas Hold, Anna Rieberer, Matthias Rainer, Lukas Kreisl sowie Oliver Bole.

Aus der Marktgemeinde Mautern: Maximilian Ofenluger, Lorenz Tormann.

Thomas Hasenberger – Internationaler Sieger des Erich Moser Gedenkwettbewerbes und Vizestaatsmeister 2019

Dem Musikschullehrer und Gemeinderat Gottfried Hubmann wurde im Rahmen der WM-Eröffnung in St. Peter-Frst. der „Goldene EHRENRING“ der Marktgemeinde verliehen. „Die Auszeichnung ist eine der höchsten der Marktgemeinde und wird an Persönlichkeiten vergeben, die sich in erhöhtem Maße um die Belange und das Ansehen der Gemeinde verdient gemacht haben“, so Bürgermeisterin Anita Weinkogl in ihrer Laudatio, die auch erwähnte, dass der Ehrenring bis dato nur an zwei Persönlichkeiten im Ort vergeben wurde.



Familienmusik Schneeberger – Staatsmeister 2019

CLEVER & GRÜN

Effizient und nachhaltig: Modernste Heizung und die Installation zum Komplettpreis ab € 8.665,-.

„Naturgas ist feinstaubfrei,
CO₂-neutral und ein
erneuerbarer Energieträger!“

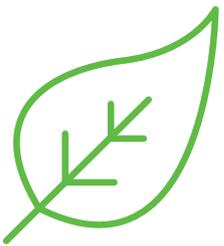


Symbolbild

Ihr grünes Plus:
**ZUSATZ-
BONUS***
bis € 1.020,-



Optional: Steuern Sie
alle Geräte bequem über
Ihr Smartphone!



Ein Unternehmen der
ENERGIE STEIERMARK



Unser cleveres Angebot: Top-Heizgerät kombiniert mit innovativer Brauchwasserwärmepumpe. Und ein Gasanschluss, der CO₂-neutral hergestellt wird. Über 170 Partnerinstallateure der renommierten Hersteller arbeiten für Sie. Profitieren Sie von unserem Produktangebot, das nicht nur clever, sondern auch grün ist. Details unter der **Info-Hotline 0316 / 90555** sowie auf **www.e-netze.at**.

*Dazu gibt es noch einen Bonus für 1 Jahr Naturgas beim Energielieferanten Ihrer Wahl.

Stmk. Krankenanstaltengesellschaft m.b.H. Landespflegezentrum Mautern berichtet:



Sternsinger

Das Neue Jahr startete bereits mit dem Besuch der Sternsinger, welche unsere BewohnerInnen mit ihren Liedern erfreuten.

Fasching

Lustig und fröhlich feierten wir am 28. Februar unsere Faschingsparty. Die schwungvolle Musikgruppe „De Zwoa“ animierte unsere BewohnerInnen nicht nur zum Tanzen sondern auch zum Mitsingen. Ein großes Lob an die Stationsbereiche, welche unsere BewohnerInnen immer mit viel Liebe und mit guten Ideen kostümieren.



Jubiläum

Nicht nur ihren achtzigsten Geburtstag feierte am 19. März unsere liebe Frau Luise Süß, sondern auch ein internes Jubiläum. Sie wohnt bereits seit 60 Jahren in einem unserer Häuser. Einge-zogen in das Schloss Ehrnau, im Jahre 1980 mit übersiedelt in das Landes-pflegeheim und seit 05. Jänner 2018 wieder einquartiert in das neu erbaute Landespflegezentrum.

Firmung und Konfirmanden

Motto: „Jung und Alt“. Mit dem Besuch der Firmlinge und Konfirmanden ist es uns gelungen, das Klischee vom



„Altsein“ abzulegen und die Jugend davon zu überzeugen, dass älter werden auch heißt, lebenserfahrener und weiser zu werden.

Mundartdichter

„Wir für uns“, so lautete die Initiative eines Mundartdichters, welcher unseren BewohnerInnen mit seinen Gedichten und mit seinem Gitarrenspiel und Liedern einen amüsanten Nachmittag gestaltete.

Maibaum aufstellen

Bei traumhaftem Frühlingswetter stellte am 25. April der Kameradschaftsbund mit viel Kraft den von der Familie Rus-sold gespendeten Maibaum auf. Ein Dankeschön gilt auch den fleißigen Damen und Herren für das Binden des Kranzes. Vielen Dank auch unserer „Hausmusik“ und dem Küchenteam für das hervorragende Essen.



1. Mai

Am 1. Mai besuchte Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer mit EU-Kan-didatin Simone Schmiedtbauer und



dem Abgeordneten zum Nationalrat Bürgermeister Andreas Kühberger das LPZ Mautern und überbrachte jeder/jedem Bediensteten ein Jausensackerl. Beim Rundgang durch das Haus blieb auch noch Zeit für das eine oder andere „Tratscherl“ mit den Bewohnerinnen und Bewohnern.

Muttertagsfeier

Bei dieser Feier durften wir am 4. Mai den Gesangsverein aus Kalwang begrüßen. Mit viel Herz und Liebe sangen sie einige bekannte Lieder, welche so manches Musikherz höher schlagen ließ. Von unserer Küche gab es Kaffee und Kuchen. Vielen Dank dem Gesangsver-ein für die schöne Muttertagsfeier.



Bewohnerausflug

Unser erster Bewohnerausflug führte uns am 16. Mai auf die Teichalm, wo die Latschenhütte zu Hause ist. Auf einer Seehöhe von 1200 m genossen wir das hervorragende Mittagessen im Gasthaus sowie den wunderbaren Aus-blick auf das schöne Almenland. *KM*



MusikerInnen des Bezirkes Leoben auf der Piste

Die 41. Bezirksmeisterschaften des Blasmusikverbandes Leoben, veranstaltet von der Ortsmusikkapelle Mautern, wurden am 26.01.2019 bei den Sonntagsläufern in Wald am Schoberpaß ausgetragen.

Bei Schneesturm lieferten sich 92 Musikerinnen und Musiker aus 14 Musikvereinen des Bezirkes Leoben ein spannendes, unfallfreies Rennen in zwei kurzen Riesentorläufen, wobei die bessere Zeit von den zwei Läufen in die Wertung genommen wurde. Die anschließende Siegerehrung durch den Obmann der OMK Mautern Martin Schneider fand im Turnsaal der NMMS Mautern statt. Sie wurde durch die Bauernkapelle der Ortsmusikkapelle Mautern musikalisch umrahmt.

Die Pokale, Medaillen und Sachpreise für die Siegerinnen und Sieger der einzelnen Klassen, für den Tagessieger und die Mannschaftswertung wurden vom

Bürgermeister der Marktgemeinde Mautern Abg. z. NR Andreas Kühberger, Kapellmeister Alfred Schwaiger und Bezirkskapellmeister Vinzenz Keimel überreicht.

Die Tagesbestzeit fuhr bei den Damen Michaela Schneeberger vom MV Wald

am Schoberpaß und bei den Herren Markus Doppelreiter vom MV Traboch. Der Mannschaftssieg ging an den MV Wald am Schoberpaß, der zweite Platz an die Werkskapelle Donawitz und der dritte an die Ortsmusikkapelle Mautern.



OMK -Jahreshauptversammlung mit Neuwahl

Obmann Martin Schneider freute sich am 1. Februar 2019 im Probelokal der OMK zahlreiche Musikerinnen und Musiker, unterstützende Mitglieder, Abordnungen der örtlichen Einsatzorganisationen und Vereine sowie Bürgermeister Abg. z. NR Andreas Kühberger und den Bezirksobmann des Blasmusikbezirkes Leoben Martin Rockenschaub begrüßen zu dürfen. Mit einer Power Point Präsentation berichtete der Obmann stolz über die Ereignisse

des vergangenen musikalischen Jahres. Die Highlights für das Jahr 2019 sind die Teilnahme an der Konzertwertung, das Sommernachtskonzert und der traditionelle Bunte Abend. Das Sommernachtskonzert wurde ein Genuss für Gaumen und Ohren. Bei einem 3-gängigen Dinner sorgten die Musikerinnen und Musiker der Ortsmusikkapelle mit Kapellmeister Alfred Schwaiger und Gottfried Hubmann mit dem Volksmusikensemble für ein

musikalisches Erlebnis. Im Anschluss an die JHV fand unter dem Vorsitz des Bezirksobmannes Rockenschaub die Neuwahl des Ausschusses statt. Als Obmann wurde Martin Schneider wiedergewählt. Als Kassiererin wurde Christina Orasche, als Schriftführer Josef Riemelmoser und als Jugendreferent David Hubner gewählt. Zum Kapellmeister wurde Alfred Schwaiger und als Stabführer Rudolf Hubner bestellt.

Ausgezeichneter Erfolg bei der Konzertwertung in Niklasdorf

Unserem Kapellmeister Alfred Schwaiger ist es wichtig, das musikalische Niveau der Kapelle zu heben und die musikalische Qualität der Musikerinnen und Musiker weiter zu entwickeln. Eine Möglichkeit das zu erreichen ist die Teilnahme an Konzertwertungen. Deshalb nahm die OMK am 25. Mai 2019 im Veranstaltungszentrum in Niklasdorf an der diesjährigen Bezirkskonzertwertung teil. Insgesamt haben sieben Kapellen des Bezirksverbandes teilgenommen.

Die OMK trat in der Stufe „B“ an. Nach intensiver Probenarbeit wurden als Choral „Yellow Mountains“ von Jacob de Haan, als Pflichtstück „Nora – Licht des Nordens“ von Thomas Asanger und als Selbstwahlstück „Caverna Ursorum“ von Herbert Marinkovits der Jury dargeboten. Bewertet wurden unter anderem Stimmung und Intonation, Ton- und Klangqualität, spieltechnische Ausführung, Rhythmik und Zusammenspiel, musikalischer Ausdruck und künstlerischer Gesamteindruck.

Für ihre Darbietung erhielt die Ortsmusikkapelle von der Jury unter Vorsitz von Landeskapellmeister Manfred Rechberger 90,05 Punkte. Zusätzlich gab es viel Lob, aber auch Empfehlungen für die weitere musikalische Entwicklung beim anschließenden Feedbackgespräch mit Kapellmeister Alfred Schwaiger, Kapellmeister-Stv. Christina Orasche und Obmann Martin Schneider.

Eisstockschießen – Fichtenstadion

Am 2. Februar 2019 trafen sich die Musikerinnen und Musiker der Ortsmusikkapelle mit den Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr zum traditionellen freundschaftlichen Wettkampf auf der Eisbahn im Fichtenstadion. Nach dem Einsatz eines Nasssaugers folgte der

Kampf um Essen, Getränke und Moarschnapserl. Die Musiker hatten beim Spiel ums Essen das Nachsehen. Dafür punkteten sie bei den Spielen um die Getränke und das Moarschnapserl. Beim Bauernschmaus im GH Lieber wurden die Siege gebührend gefeiert.



Jugendorchester

Die Kapellmeisterin des Jugendorchesters der Ortsmusikkapelle, Christina Orasche, ist stolz, neue Musikerinnen in den Reihen des Orchesters zu begrüßen. Seit Jahresbeginn sind Ina Leitner (Querflöte), Mara Habenbacher

(Horn), Verena Langreiter (Klarinette), Anna Wachter (Klarinette) und Marie Percht (Querflöte) mit dabei. Viel Spaß beim Musizieren und auch bei den diversen Aktivitäten für die Jugend in der Ortsmusikkapelle!



Fest um den Marktbrunnen



Hörgenuss mit dem Musikverein Lassing beim Frühschoppen des Festes um den Marktbrunnen nach dem Maisingen



Gerhard Reitmaier und die Steirer-Spatzen „Nirosta“ sorgten für gute Unterhaltung beim Fest um den Marktbrunnen der OMK



Das Jugendorchester der OMK mit Kapellmeisterin Christina Orasche begeisterte zahlreiche Besucher mit seinen Darbietungen beim diesjährigen Maisingen am Hauptplatz in Mautern.

MÄNNERGESANGVEREIN



„ERZHERZOG JOHANN“ MAUTERN

133. Jahreshauptversammlung

Am 12. Jänner 2019 fand im Proberaum die 133. Jahreshauptversammlung des MG V Mautern statt. Unter den Ehrengästen konnten stellvertretend für den Bürgermeister Gemeindegassier Lerchbaum Franz, Karmela Kinsky und Riemelmoser Sepp von der Ortsmusikkapelle Mautern sowie Müller Manfred vom TAV-Mautern begrüßt werden. Obmann Hermann Schöffauer konnte über ein gelungenes Jahr 2018 mit 35 Gesangsproben und 31 Ausrückungen berichten. Leider gab es auch traurige Momente im Verein. So mussten wir kurz vor Jahresende von Sängerin Maria Welle Abschied nehmen.



133. Jahreshauptversammlung des MG V Mautern

der einstudiert sowie mit professioneller Stimmbildung an Aussprache und Singtechnik trainiert.

Gratulationen

Wir möchten unseren unterstützenden Mitgliedern Hüttenbrenner Erna (90), Hofmann Sigrun (80), Eixelsberger Kurt (70), Wibiral Ernst (70), Schiester Erika (75), Dörflinger Brigitte (70), Maier Anna (60), Zechner Ernst (90) und Schöffauer Johann (80) nochmals zu ihren Geburtstagen gratulieren und uns für die langjährige Unterstützung bedanken.

Ebenso gratulieren wir Sängerin Mühlanger Maria zum 60er, Chorleiter Offenbacher Rudi zum 50er und Sängerbruder Nebel Josef zum 70er, und



Ferdinand Müller singt seit 40 Jahren beim MG V Mautern

bedanken uns für das langjährige Mitwirken im Verein.

Ein besonderer Dank gilt unserem Sänger Müller Ferdinand, der seit 40 Jahren aktiv beim MG V Mautern mitwirkt. Ferdl wurde dafür vom Chorverband Steiermark mit dem Ehrenabzeichen mit goldenem Lorbeerkranz ausgezeichnet. Wir gratulieren herzlichst und wünschen ihm weiterhin noch viel Freude im Verein.

Ausflug des MG V nach Friesach/Kärnten

Am 06.04.2019 starteten wir zusammen mit Sängerinnen und freiwilligen Almfesthelfern unseren diesjährigen Dankesausflug. Mit einem modernen



Die Reisegruppe am Hauptplatz in Friesach

Männerchorsingtage in Röthelstein

Am 16.03.2019 waren die Sänger Offenbacher Rudi, Nebel Josef, Mühlanger Johann und Hiebl Michael bei den 33. Männerchorsingtagen in Schloss Röthelstein bei Admont dabei. Einen ganzen Tag wurde gesungen, neue Lie-



Die Ruhe vor dem Sturm bei den 33. Männerchorsingtagen

Technisches Büro für Kulturtechnik und Wasserwirtschaft
delfhy

DI Andreas Philadelph

Ingenieurkonsultent für Kulturtechnik und Wasserwirtschaft



Lindenweg 16, 8323 Langegg bei Graz
Mobil: 0664/8410581

Tel. und Fax: 03119/31124
delfhy@aon.at

Reisebus fahren wir bereits um 8 Uhr nach Hirt und besichtigten die Brauerei. Nach einer anschließenden Bierverkostung ging es dann weiter nach Friesach. Dort mussten wir zuerst einen kleinen Berg bezwingen, um die Burg Petersberg oberhalb von Friesach zu erreichen. Oben angekommen wurden wir bereits vom Burgpersonal erwartet und mussten einige Geschick-



Ritteressen in der Burgschenke am Petersberg

lichkeitsübungen absolvieren, bevor es weiter in den Burginnenhof zum Ritteressen ging. Dafür wurde man mittelalterlich gekleidet wobei einigen Personen Sonderrollen zugeteilt wurden um das gesamte Ritterspiel echter wirken

zu lassen. Nach einigen Stunden des Essens, Folterns und Lachens mussten wir den Berg wieder hinabsteigen und traten die Heimreise an.

Neuzugang beim MGV

Im Herbst letzten Jahres ist Lengauer Franz dem MGV Mautern beigetreten und verstärkt seitdem den ersten Bass. Franz hat sich im Verein schnell eingefunden und seine Beteiligung bei Proben und Ausrückungen ist vorbildlich. Wir wünschen ihm hiermit noch viel Freude und gesanglichen Erfolg beim MGV. Interessierte können jederzeit an einer Probe unverbindlich teilnehmen. Wir würden uns über jeden weiteren Zugang freuen.

Vorankündigung Almfest

Am 27. Juli findet das traditionelle Almfest in der Schwarzenberger-Alm statt. Start ist heuer erst um 18 Uhr. Musikalisch werden Sie ab 21 Uhr vom „Sulmtal Express“ unterhalten. Wäh-



Für einige endete der Ungehorsam am Folterrad

rend der Veranstaltung wird wieder ein Shuttletaxi zwischen Hauptplatz und Fest unterwegs sein. Wir hoffen auf schönes Wetter und würden uns über Ihren Besuch freuen. Vorverkaufskarten sind in der Trafik Schlager, im Gasthaus Köck, am Stand beim Marktfest und bei allen Sängern erhältlich.

Der MGV „Erzherzog Johann“ Mautern freut sich auf ein Wiedersehen bei unseren Veranstaltungen und wünscht der Bevölkerung von Mautern einen erholsamen Sommerurlaub!

Heinz Michael Hiebl, Schriftführer

FENSTER-KOMPLETTSERVICE

Markenfenster, Ausmessservice, Montage und Top-Beratung



Jürgen Gruber
Spezialist für
Fenster, Türen, Tore
© 0664 / 88 79 28 69
juergen.gruber@stmichael.rlh.at



Christine Heßl
Spezialistin für
Fenster, Türen, Tore
© 03847 / 45 44 - 12
christine.hessl@stmichael.rlh.at

IN IHREM LAGERHAUS
FENSTER- & TÜRENSTUDIO
TROFAIACH

LAGERHAUS TROFAIACH | FENSTER- & TÜRENSTUDIO
Bahnhofstraße 19 • 8793 Trofaiach
© 03847-4544-12 • bauelemente@stmichael.rlh.at

www.lagerhaus-stmichael.at

Trachten- und Armbrustschützenverein

Bei der **83. Jahreshauptversammlung** konnte unser Obmann einige Ehren Gäste, Ehrenmitglieder sowie viele Mitglieder begrüßen.

Zahlreiche Berichte wurden verlesen: des Obmannes, des Schützenmeisters, der Kassierin und der Sportschützen, die ein sehr erfolgreiches Jahr absolviert hatten. In diesem Jahr mussten wir auch eine Zusatzwahl durchführen,

Obmann Stv. Manfred Müller wurde zum neuen Obmann des TAV Mautern gewählt.

Das Schützenjahr 2019 begann mit dem **Zimmergewehrschießen** von 11. Jänner bis 17. März im Vereinsheim Schwarzenberger. Es nahmen 64 Schützen daran teil. Die Siegerehrung für die einzelnen Klassen erfolgte am 23. März:

Jugend aufgelegt:	Hajek Cora
Damen stehend frei:	Riedl Kathrina
Herren stehend frei:	Rieß Michael
Aktive:	Haubmann Stefanie
Damen aufgelegt:	Hörbinger Lisa
Herren aufgelegt:	Berger Matthias
Übern Stecken:	Hörbinger Kristin
Jagdbewerb:	Pollinger Johann
Tiefschuss frei:	Riedl Guido
Tiefschuss aufgelegt:	Maderthaler Erika

Geburtstags-Ehrenscheiben

Den Geburtstagsschuss zum 50. Geburtstag von Harald Moisi gewann Hörbinger Manfred, den Geburtstagsschuss zum 60. Geburtstag von Hajek Karl gewann Maderthaler Erika.

Der Schützenmeister Harald Moisi bedankt sich bei allen Mitwirkenden und Helfern, dass diese Veranstaltung ein voller Erfolg geworden ist.



Jagd auf Edelmetall: Die Tänzerinnen und Tänzer verfolgten seit Jahresbeginn ein klares Ziel: Bronze und Silber beim Tanz- und Plattlerleistungsabzeichen am 07.04.2019 in Gratwein. Wir konnten insgesamt zwölf Anwärter stellen und mit großer Freude auch zwölf Abzeichen (3 x Bronze im Tanzen sowie Plattln, 4 x Silber im Tanzen und 2 x Silber im Plattln) mit nach Hause nehmen. Auf diesem Weg möchten wir den Ausgezeichneten nochmals gratulieren.

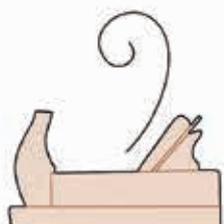
Mit unserer Kindertanzgruppe konnten wir beim **Frühlingsfest** des Pflegeheims Verbena in Trofaiach den Bewohnern und deren Angehörigen eine Freude machen. Vor allem die Plattler der Kinder ernteten großen Beifall.

55 Jahre Kindertanzgruppe des TAV Mautern – in diesem Zeichen stand auch der **Heimatabend** in diesem Jahr. Wir luden die Mitglieder der ersten Kindertanzgruppe von 1964 zu unserem Fest ein. Ein gemeinsamer Auftritt

mit der jetzigen Kinder- und Erwachsenentanzgruppe sowie der ersten Kindertanzgruppe von damals fand großen Anklang.

Gesanglich umrahmt der Gesangsverein Kalwang den Abend und die Musikschule Mautern unter der Leitung von Gottfried Hubmann präsentierte einige Gustostücke. Ein gut gelaunter Sepp Maier führte bei unserem Heimatabend wunderbar durch das Programm.





Gerald Schmid
Tischlermeister

8774 Mautern – Seefeld 22 – 0664 120 87 36



Alle Jahre wieder...

...30.04.2019, 15:47 Uhr und der Wipfel von unserem **Maibaum** ragt wieder in den Himmel. Mit einem Stampler konnten wir darauf anstoßen, dass es ohne Reibereien über die Bühne ging. Danke an unsere Holzknechte und an die Firma Glabischnig für die Hilfe beim Aufstellen.

Sportschützen stehend frei

Nach einigen Vorrunden und dem Viertelfinale in Salzburg konnten sich zwei steirische Mannschaften, darunter drei Schützen des TAV Mautern, für das Halbfinale und Finale der Jugendbundesliga von 1. bis 3. März in Tirol qualifizieren. Dort erreichte die steirische Jugendmannschaft mit Haubmann Sebastian und Mötschlmaier Laura den vierten Platz und die steirische Jungschützen-Mannschaft mit Haubmann Stefanie holte sich den zweiten Platz.

Abschließend in dieser Saison fand in Ried im Innkreis von 27. bis 31. März die heurige Staatsmeisterschaft statt, wofür sich Mötschlmaier Laura, Haubmann Sebastian und Haubmann Stefanie qualifizierten. In der Klasse Jugend 2 weiblich wurde Mötschlmaier Laura 15. und konnte sich mit der Mannschaft die Bronzemedaille holen. Haubmann Sebastian erreichte in der Klasse Jugend 2 männlich den 14. Rang und den 5. Rang mit der steirischen Mannschaft.

Sportschützen stehend aufgelegt

Die Bezirksmeisterschaft im Luftgewehrschießen – stehend aufgelegt – fand von 1. bis 3. Februar statt. Andrea Scheider wurde Bezirkssiegerin, Kristin Hörbinger belegte den 2. Platz. In der Mannschaft belegten die Damen den 2. Platz. Bei der Landesmeisterschaft von 22. bis 24. März in Mariazell wurde Kristin Hörbinger als Tagesbeste Landesmeisterin. Andrea Scheider wurde 2.

Die Staatsmeisterschaft ging am 31. März in Ried/Innkreis über die Bühne, wo Andrea Scheider den hervorragenden 3. Platz belegen konnte, Kristin Hörbinger wurde Fünfte, in der Mannschaft belegte sie den 3. Platz. Wir gratulieren unseren hervorragenden Sportschützinnen und Schützen „stehend aufgelegt“ sowie „stehend frei“ ganz herzlich für diese Leistungen.

Die Tänzer gingen auf Bildungsreise: zum Retzhofseminar, das vom Obersteirischen Trachtenverband vom 30. Mai bis 2. Juni stattfand. Sie kommen mit vielen neuen Sachen nach Hause, die im kommenden Jahr auch bei den Veranstaltungen präsentieren werden.

Wieder möchte ich als Obmann den Aufruf starten, dass Kinder und Jugendliche sowie Erwachsene eingeladen sind, bei uns in der Tanz- und Plattlergruppe (es plattln auch Mädchen) oder bei den Schützen mit zu machen. Nähere Infos unter: 0664/10 21 620 (Manfred Müller). MM



PORR Bau GmbH
 Tiefbau . NL Steiermark
 BG Knittelfeld
 Schulgasse 30, 8720 Knittelfeld
 T +43 50 626-3074
 porr.at

PORR

Termine:

**Sommer- Cup am Eselbergschießstand
 von 16. Juni bis 25. August 2019**

Herbstmeisterschaft 6.- 7. September 2019

Eselbergdreikampf am 21. September 2019

Die Volkstanzgruppe Mautern berichtet



Jahreshauptversammlung

Mit der Jahreshauptversammlung am 25.01.2019 begannen wir das heurige Jahr.

Als Gäste beehrten uns Franz Lerchbaum, Hansjörg Götzfried und unser Sponsor Patrick Hausberger.

Der Vorstand führte durch das Programm, das von unserer Kindertanzgruppe mit einigen Tänzen umrahmt wurde.



Tanzleistungsabzeichen

Am 7. April nahmen wir an den Tanzleistungsabzeichen teil und freuen uns, dass alle Teilnehmer unseres Vereins Erfolg hatten.

Somit gratulieren wir Viktoria Götzfried, Mia Sophie Pfnadschek, Alina Leitner und Christina Müller zum Kindertanzabzeichen.

Außerdem gratulieren wir Vanessa Hofer und Leonie Leitner zum bronzenen Tanzleistungsabzeichen sowie Hanna



Dörflinger, Julian Straßmaier und Thomas Schmid zum silbernen Tanzleistungsabzeichen.

OTV-Seminar am Retzhof

Der Obersteirische Trachtenverband lud alle Vereine zum OTV-Seminar vom 30.05.2019 bis 01.06.2019 ein. Auch dieses Jahr waren wir wieder dabei, und bildeten uns in den Bereichen Tanzen, Platteln, Schnitzen und Musizieren weiter. TS



MARKISEN FÜR JEDEN ANSPRUCH

Pichler
"Die Wohnidee"

**FÜR DEN SCHÖNSTEN
SCHATTEN DER WELT**

Auch mit nur einem Flügel
beweist unsere freistehende
Markise Stabilität!

Albert Pichler GmbH
„Die Wohnidee“
Bundesstraße 47a | 8770 St. Michael
03843/ 2216

www.pichler-wohnidee.at

Der ÖKB-Mautern berichtet



Unser Vereinsjahr 2019 begann heuer mit unserer Jahreshauptversammlung am 30. März im Vereinsheim des TAV beim Schwarzenberger. Unserer Einladung folgten auch einige Ehrengäste. Bgm. Abg. z. NR Andreas Kühberger, Bezirksobmann-Stellv. des ÖKB Markus Thanner sowie Vertreter der örtlichen Vereine und Einsatzorganisationen gaben uns die Ehre ihres Besuches. Für unsere verstorbenen Mitglieder im vergangenen Vereinsjahr wurde eine Gedenkminute abgehalten. Dies waren: Fritz Leitner, Bertram Schiester, Johann Wohlmuther, Maria Welle und Anna Schnabl, in Leoben verstarb Franz Lausecker.

Im Tätigkeitsbericht konnte der Obmann auf ein aktives und erfolgreiches Vereinsjahr zurückblicken. Auch eine Ehrung durften wir durchführen: unser überaus aktiver und stets einsatzbereiter Fähnrich Kamerad Josef Pichler wurde für seine Verdienste um den Ortsverband mit der Verdienstmedaille in Silber ausgezeichnet. Danke Sepp für deine unermüdliche Mitarbeit!

Bgm. Abg. z. NR Andreas Kühberger sowie Bezirksobmann-Stellv. Markus Thanner bedankten sich in ihren Grußworten für die Aktivitäten des ÖKB im abgelaufenen Jahr und betonten, dass so manches im Ort - was für viele Ortsbewohner aber als fast selbstverständlich angesehen wird -, nicht geschehen würde, gäbe es keinen Kameradschaftsbund. Mit den Dankesworten an Vorstand und Mitarbeiter sowie dem Ab-

singen der Landeshymne wurde die Jahreshauptversammlung geschlossen. Ein herzliches Dankeschön an den TAV für die Überlassung des Vereinslokales. Am 13.04. fand die Bezirks-Jahrestagung des ÖKB im Gösserbräu in Leoben statt. Es wurde dabei das Bezirks-Jahresprogramm für 2019 erstellt. Am 17.04. wurde beim Mahnmal der Blumenschmuck erneuert. Ein herzliches DANKE gebührt dafür der Firma Reisinger in St. Michael.

Am 25.04. wurde wieder im LPZ für die Heimbewohner der Maibaum aufgestellt. Viele fleißige Frauenhände waren wieder für die Vorbereitungen verantwortlich. Herzlichen Dank an die Familie Russold für die Maibaumspende und an die Heimleitung für die ausgiebige und köstliche kulinarische Versorgung.

Mit sieben Mitgliedern waren wir bei der Bezirksmeisterschaft im Zimmergewehrschießen in St. Stefan am 25.05. der stärkste teilnehmende Ortsverband. Die Damen-Einzelwertung gewann Kameradin Kristin Hörbinger. Sie war mit 138 von 140 möglichen Ringen auch Tagesbeste! Der dritte Platz ging an Kameradin Silke Wagner, in der Mannschaftswertung „Mixed“ belegte Mautern den zweiten Platz. Gratulation den erfolgreichen Schützen!

Werte Mauterner und Mauternerinnen, besonders werte Mitglieder! Werft bitte manchmal einen Blick in den ÖKB-Schaukasten beim Schwarzenberger. Hier kann man die Informationen

für die bevorstehenden Bewerbe wie z.B. Schießen oder Kegeln sowie Veranstaltungen, bei denen eine Ausrückung nötig wäre, entnehmen.

Wir hätten ein umfangreiches Jahresprogramm zu bewältigen. Um dies zu schaffen würde es uns freuen, wenn wir jüngere Mitarbeiter bekämen die dazu bereit sind, mitzuhelfen und in den Verein hineinzuwachsen. Unser Ortsverband kann auf eine 124-jährige Geschichte zurückblicken, in der viel geschehen ist. Wollen wir diese Tradition fortsetzen ist es aber notwendig, dass jüngere Kräfte nachrücken. Es kann sonst passieren, dass es eines Tages zum Stillstand oder zur Stilllegung des Ortsverbandes kommt. Liebe Mauterner und Mauternerinnen, wollen wir das? Es liegt in der Natur jedes Privatbetriebes, dass einmal ein Generationswechsel bzw. eine Hof- bzw. Betriebsübergabe erfolgt. Auch im Vereinsleben geht daran kein Weg vorbei, es steht auch dem ÖKB Mautern bevor. Darum lade ich die Jüngeren sehr herzlich ein: Kommt und macht mit, damit auch in Zukunft die Tradition und der Fortbestand des Mauterner Kameradschaftsbundes gesichert ist. Auch der Kameradschaftsbund ist ein Teil von Mautern, leben wir also diese Kameradschaft!

Der Ortsverband Mautern wünscht allen Mauternerinnen und Mauternern sowie allen Lesern und Leserinnen eine schöne Sommerzeit und erholsame Urlaubstage.

Obmann Ferdinand Müller



Die Bergrettung Mautern berichtet



Mit der Gewissheit, den richtigen Schritt durch den Umzug in die neue Dienststelle getan zu haben, wurde dies in den vergangenen Monaten auch bestätigt. Zum Tag der offenen Tür, mit Einweihung durch Pfarrer Pater Clemens und musikalischer Umrahmung mit der Familienmusik Schneeberger, folgten Freunde und Gönner aus Mautern und der nahen Umgebung unserer Einladung. Auf diesem Weg noch einmal ein großes Danke für die Spendenfreudigkeit. Der gesamte Betrag dieser Spendeneinnahmen wurde wie angekündigt dem mobilen Kinderpalliativteam Bezirk Leoben gespendet.

Die abgelaufenen Monate dieses Jahres stellten unsere Mannschaft vor große und teils sehr fordernde Aufgaben. So standen aufgrund der Witterungsverhältnisse und der großen Schneemengen beinahe regelmäßig herausfordernde Einsätze am Programm. Von der Evakuierung von 110 Personen am Präbichl, Lawineneinsätzen, Suchaktionen und Personenrettungen nach Alpinunfällen bis zur Mithilfe des Katastrophenzuges Steiermark und Erkundungsflügen mit der Lawinenkommission Steiermark war alles auf der Liste. Großes Interesse hat das gemeinsame Projekt des neuen Einsatzfahrzeuges

der Bergrettung und FF Mautern auch bei diversen anderen Einsatzorganisationen ausgelöst. Es sind bereits viele Anfragen, hauptsächlich von Bergrettungsortsstellen und Feuerwehren, aus ganz Österreich eingelangt, die dieses einzigartige Projekt übernehmen möchten. Neben der Kosten-/Nutzenrechnung bewirkt es auch einen großen Beitrag der Zusammenarbeit von verschiedenen Einsatzorganisationen, wir sind davon überzeugt, damit den richtigen Schritt gemacht zu haben.

Personelle Veränderungen in der Lawinenkommission Stmk. Wald am Schoberpaß gab es im heurigen Frühjahr. So konnten wir neben dem Obmann Hans Schrabacher, Müllauer Arnold und Gumpold Andreas mit Herrn Kaiblinger Gernot aus Kalwang einen sehr erfahrenen Spezialisten als neues Mitglied dazugewinnen.

Große Anforderungen unserer Arbeit lassen sich nur durch ständiges Üben und die gute Zusammenarbeit mit den Kollegen sowie anderen div. Einsatzorganisationen bewerkstelligen. So freut es uns besonders, dass David Gumpold und Lukas Pollinger im Frühjahr 2019 einen weiteren Landesfortbildungskurs der Bergrettung Stmk. absolviert und erfolgreich abgeschlossen haben.

Am 1. Juni schlossen Nina und Arnold Schnabl den Bund fürs Leben, wozu die Kameraden der Ortsstelle Mautern nochmals recht herzlich gratulieren. Einen schönen und vor allem einen unfallfreien Sommer wünschen die Bergretter der Ortsstelle Mautern. AG



Fotoqualität schlecht



Freiwillige Feuerwehr Mautern



Die Retter von morgen üben schon heute

Von Freitag, dem 29. bis Samstag, dem 30. März 2019 wurde eine gemeinsame 24-Stunden-Jugendübung der Feuerwehr und des Roten-Kreuzes Mautern mit insgesamt 21 Jugendlichen bei traumhaftem Frühlingwetter abgehalten.

In den 24 Stunden mussten die Retter von morgen zu insgesamt vier Übungseinsätzen ausrücken.

Neben den Übungen stellte aber sicherlich die am Samstagvormittag durchgeführte „Schnitzeljagd“, welche die Kids quer durch das gesamte Ortsgebiet von Mautern führte, ein weiteres Highlight dieser 24 Stunden dar.

Bereichsbewerb in Kammern

Einen möglichst schnellen und fehlerfreien Löschangriff zu absolvieren, dies war das Ziel am Samstag, dem 25. Mai 2019 beim Bereichsleistungsbewerb der Bereiche Leoben und Bruck an der Mur in Kammern.

Die wettkampfbegiesterte Feuerwehr Mautern nahm in diesem Jahr mit ins-

gesamt drei Bewerbungsgruppen am Bewerb teil. Neben der „Einser-Wettkampfgruppe“ stellte die FF-Mautern in diesem Jahr auch die erste reine „Damen-Gruppe“ des Bereich Leoben und auch die „Oldies“ gaben ihr überaus gelungenes Wettkampf-Comeback und zeigten mit einem sehr guten, fehlerfreien Löschangriff auf und durften über den Sieg in ihrer Klasse jubeln. Auch der „Einser-Gruppe“ gelang es bereits zum achten Mal in Folge, den Sieg in der Wertung Bronze A zu erringen.

Ganz besonders stolz sind wir, dass mit den Kameradinnen Klug Christina, Kühberger Katharina, Schmid Julia und Steinegger Lisa vier weitere Mitglieder unserer Wehr das Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze erringen konnten.

Mautern - ganz im Zeichen der Feuerwehrjugend Steiermark

Von Freitag, dem 12. Juli bis Samstag, dem 13. Juli steht Mautern mit dem Landesjugendleistungsbewerb ganz im Zeichen der Feuerwehrjugend Steiermark. In Summe werden rund 3.000 Kids und Jugendliche des steirischen

Feuerwehrynachwuchses beim 49. Landesfeuerwehrjugend-Leistungsbewerb bzw. beim 12. Bewerbungsspiel an diesem Wochenende in unserer Heimat zu Gast sein, um ihre „Champions 2019“ zu küren.

Zeigen wir gemeinsam wie gastfreundlich Mautern ist und feuern die steirischen Jungflorianis alle zusammen im Fichtenstadion so richtig kräftig an und bereiten ihnen so einen unvergesslichen Bewerb in Mautern!

Auch ein umfangreiches Rahmenprogramm in Form einer Sicherheitsstraße rund um den Landesjugendbewerb erwartet unsere Gäste an diesem Wochenende.

Im Anschluss an die Bewerbe veranstaltet die Feuerwehr Mautern ein großes Zeltfest mit Österreichs erfolgreichster Coverband EGON7 als Headliner. Wir freuen uns auf Euch! SR

Umfangreiche Berichte und Fotos von den Einsätzen und Tätigkeiten finden Sie wie immer auf unserer Homepage unter www.feuerwehr-mautern.at oder auf Facebook unter www.facebook.com/FreiwilligeFeuerwehrMautern



24-Stunden-Jugendübung



Bereichsbewerb in Kammern



Aus der Rot-Kreuz-Dienststelle Mautern



Das Rote Kreuz Mautern mit neuer Führung!

Zu einem Führungswechsel kommt es an der Dienststelle Mautern:

Der bisherige Ortsstellenleiter Fabio Hofmann legte sein Amt mit 31. Jänner 2019 aus beruflichen Gründen zurück. – Fabio, danke für Deine kollegiale Führung!

Mit 18. April 2019 hat Herr Dr. Martin Pauer, bisher Ortsstellenleiter-Stellvertreter, diese herausfordernde Aufgabe übernommen. Er wird die bisherige, bewährte Arbeit der Ortsstelle kontinuierlich weiterführen und steht Ihnen als Ansprechpartner zur Verfügung.

Bezirksversammlung

Am 10. Mai fand die alljährliche Bezirksversammlung des Roten Kreuzes im Gösser Bräu in Leoben statt. Viele Mitarbeiter unserer Ortsstelle bekamen Ehrungen und Auszeichnungen.



24-Stunden-Jugendübung

Am 29. März erlebte unsere Jugend 24 Stunden voller Spaß, Spannung und Übung für den Ernstfall. Unsere Rotkreuz-Jugend durfte Teil der 24-Stunden-Jugendübung der Freiwilligen Feuerwehr Mautern sein.



Nach etwas Gerätekunde erfuhr unsere Jugend Wissenswertes über die Rettungshunde. Auch wir selbst durften bei einem symbolisierten Sucheinsatz der Österreichischen Hundebri-gade-Staffel Liesingtal mit einer sogenannten „Suchkette“ mithelfen. Insgesamt wurden vier Übungen (Personenrettung unter Flüssigkeitsbehälter, Holzstapelbrand, Person zwischen Fahrzeug und Mauer eingeklemmt und Verkehrsunfall) durchgeführt. Auch Spaß am Abend bei Activity und eine Schnitzeljagd durften nicht fehlen. Vielen Dank an die FF Mautern für die tolle Verpflegung sowie für die

getroffenen Vorbereitungen. Großes Dankeschön an unsere Rotkreuz-Jugend: Ihr seid nicht nur total interessiert und wissbegierig, ihr könnt Erlerntes sofort umsetzen und es mit Bravour im Team meistern. Wir sind sehr stolz auf euch! Bereits am 15. Juni wird die Mauterner Rotkreuz-Jugend ihr Erlerntes und Erprobtes beim Landesjugendbewerb des Roten Kreuzes in Pöllau/Hartberg unter Beweis stellen.

Die Helferschaft des Roten Kreuzes wünscht der Bevölkerung einen wunderbaren Sommer mit viel Erholungswert und gutem Wetter! *BM*

Freiwilligen-Kampagne

Birgit Draxl:

Ich nutze meine Freizeit um dort zu helfen, wo Hilfe gebraucht wird. Das erlernte Wissen bei Notfällen umzusetzen ist ein unbeschreibliches Gefühl.

Ich bin ehrenamtliche Rettungssanitäterin, weil der Dank von Menschen, denen ich geholfen habe, unbezahlbar ist. Ich trage bereits die passende Jacke!

Barbara Riedl:

Ich bin beim Roten Kreuz, weil ich es gerne mache. Freude im Umgang mit Menschen. Teamarbeit. Ich persönlich wäre auch froh, wenn ich jemanden hätte, der für mich da ist wenn ich selbst einmal Hilfe benötige.

Sabine Doppelreiter:

Wegen der Gemeinschaft! Weil es ein schönes Gefühl ist, wenn man anderen hilft und die Leute sich so freuen.

Julian Schöffauer:

Ich bin beim Roten Kreuz, weil mir meine Mitmenschen sehr am Herzen liegen, und ich gerne für sie aktiv im Einsatz bin.

Karina Heger:

Um anderen Menschen helfen zu können, und auch selbst neue Fähigkeiten und Fertigkeiten zu lernen.



Information der Polizei Mautern



Mit 01. April 2019 traten die 30. StVO-Novelle sowie die 36. KFG-Novelle in Kraft. In diesem Zusammenhang werden nachstehend die wesentlichsten Änderungen erläutert:

Änderung der Modalitäten für den Radfahrausweis

Kinder unter 12 Jahren dürfen bis dato nur dann ohne Begleitung mit dem Rad unterwegs sein, wenn sie ihren 10. Geburtstag hinter sich und eine Radfahrprüfung bestanden hatten. Nun ist es für Kinder, die die 4. Schulstufe besuchen, möglich, auch schon ab dem 9. Geburtstag den Ausweis zu erwerben.

Rechts abbiegen bei Rot (§ 38 Abs. 5a StVO)

Der Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie kann durch Verordnung Kreuzungen bestimmen, an denen Lenker von Fahrzeugen – mit Ausnahme der Lenker von Lastkraftfahrzeugen oder Bussen mit einem höchsten zulässigen Gesamtgewicht von jeweils mehr als 7,5 t – trotz rotem Licht rechts abbiegen dürfen, wenn sie zuvor angehalten haben, eine Behinderung oder Gefährdung anderer Verkehrsteilnehmer, insbesondere des Fußgänger- und Fahrzeugverkehrs der freigegebenen Fahrtrichtung, ausgeschlossen ist und

neben dem roten Lichtzeichen die abgebildete Zusatztafel angebracht ist.



Radfahrstreifen Neu

Es gibt ein neues Reißverschluss-System für Radfahrer. Das Ende eines Radfahrstreifens muss nicht mehr mit der Bezeichnung „Ende“ markiert sein. Wichtig auch für Autofahrer: Endet dieser Streifen im Verlauf einer Fahrbahn, ist für das Einordnen von Radfahrern in den Fließverkehr das Reißverschluss-System vorgeschrieben – also Radfahrer in den Fließverkehr eingliedern lassen! Ebenso wird nun klargestellt, dass geradeaus weiterfahrende Radfahrer Vorrang gegenüber rechtsabbiegenden Fahrzeugen aus dem links daneben fahrenden Parallelverkehr haben.

„Freihändig“ fahren – nicht Fahrrad

Freihändig fahren ist nun gestattet - aber nur unter bestimmten Bedingungen. Eine Verordnung zum KFG erlaubt es nun, dass auf Autobahnen und mautpflichtigen Schnellstraßen die Hände vom Lenkrad genommen werden dürfen, wenn eine Kombination aus Spurhalte-Assistent und Abstands-Tempomat aktiviert ist. In Baustellenbereichen ist die Verwendung des Systems allerdings verboten und man muss sofort eingreifen können, wenn eine unerwartete Situation auftritt. Regelungen bezüglich der Verwendung von Mobiltelefonen während der Fahrt bleiben davon unberührt.

Einpark-Assistent

Der Einpark-Assistent darf nun artgerecht verwendet werden. Die KFG-Novelle zum automatisierten Fahren bezieht sich auch auf die immer öfter in Autos eingebauten Assistenten für das

automatische Einparken. Bei deren Verwendung dürfen jetzt die Hände vom Lenkrad genommen werden. Aber nicht nur das: Man darf nun sogar aussteigen und von außen beobachten, wie sich das Fahrzeug in die Parklücke schiebt – vorausgesetzt das System sieht das auch vor und man kann rechtzeitig „Stopp“ drücken.

Änderung der Benutzungsregeln von Kleinfahrzeugen und fahrzeugähnlichem Kinderspielzeug

Spiele auf Gehsteigen oder Gehwegen und deren Befahren mit fahrzeugähnlichem Kinderspielzeug und ähnlichen Bewegungsmitteln in Schrittgeschwindigkeit sind gestattet, wenn hierdurch der Verkehr auf der Fahrbahn oder Fußgänger nicht gefährdet oder behindert werden. Kinder unter zwölf Jahren müssen beim Befahren von Gehsteigen oder Gehwegen mit den genannten Geräten von einer Person, die das 16. Lebensjahr vollendet hat, beaufsichtigt werden, wenn sie nicht Inhaber eines Radfahrausweises sind. Die Beaufsichtigungspflicht entfällt für Kinder über 8 Jahren für die Benützung der genannten Geräte, sofern diese ausschließlich durch Muskelkraft betrieben werden.

Kinderbeförderung

Die altersabhängige Mindestgröße der Sicherheitsbestimmung zur Beförderung von Kindern wurde von 150cm auf 135cm Körpergröße verringert.

Automationsunterstützte Überwachung der zulässigen Gesamtgewichte, Achslasten und Abmessungen

Die Kontrolle der Einhaltung der Bestimmungen über die zulässigen Gesamtgewichte, Achslasten und Abmessungen der Fahrzeuge kann nun auch mithilfe von an den Straßeninfrastrukturen platzierten bildverarbeitenden technischen Einrichtungen erfolgen.

Polizeiinspektion

Hauptstraße 46, 8774 Mautern/Stmk
Telefon: 059133 6323 100
PI-ST-Mautern-in-Steiermark@polizei.gv.at
www.polizei.gv.at

INGENIEURBÜRO BAUMEISTER KARL ANGERER

ALLGEMEIN BEEIDETER
GERICHTLICHER
SACHVERSTÄNDIGER



A-8774 Mautern • Reitingau 6
bzw. Grünanger 18
Tel. u. Fax: 03845/2428 oder
03845/2696
Mobil: 0664/2050170

Berg- und Naturwacht – Ortsstelle Mautern

Rückblick auf den Bezirkstag der Berg- und Naturwacht am 8. März 2019 in Mautern

Wir möchten uns an dieser Stelle bei Herrn Bürgermeister Andreas Kühberger und seinen Mitarbeitern für die freundliche Unterstützung bei der Ausrichtung des Bezirkstages der Berg- und Naturwacht in Mautern ganz herzlich bedanken. Es war eine gelungene Veranstaltung und hat auch einen guten Einblick in die Arbeit der Berg- und Naturwacht und der Steirischen Gewässeraufsicht gegeben.

Unser Sepp Reichenfelder konnte im Kindergarten, zur Freude der Kinder,

sein ganzes Können in der Herstellung von „Maipfeiferln“ unter Beweis stellen. Die Kinder haben an diesem Tag auch diverse Gehölze kennengelernt und vor allem Sepps Schnitzkunst bewundern dürfen. Es war ein gelungener Tag für alle Beteiligten. Auch hier ein herzliches Dankeschön an den Kindergarten und an Sepp.

Wie jedes Jahr fand wieder der Steirische Frühjahrsputz statt. Mit dabei waren wieder die Volksschule und die Neue Mittelschule Mautern. Es gab eine erfreuliche Tendenz zu verzeichnen, nämlich, dass weniger Müll gefunden und eingesammelt wurde. Auch an dieser Stelle dürfen wir uns bei den Mitgliedern der Berg- und Naturwacht herzlich für ihr Engagement bei der Begleitung der Kinder und Jugendlichen bedanken. Natürlich ergeht



der Dank auch an alle fleißigen Müllsammelrinnen und Müllsampler der beiden Mauterner Schulen.

Zum Schluss noch eine Information über die Aufgabe der Steirischen Berg- und Naturwacht und der Steirischen Gewässeraufsicht. Die Mitglieder dieser beiden Organisationen sind von der Bezirkshauptmannschaft und vom Land Steiermark bestellte und vereidigte Organe, die den Auftrag haben, die Einhaltung der geltenden steirischen Naturschutzgesetze und die zum Schutze von fließenden und stehenden Gewässern bestehenden Landesgesetze zu kontrollieren. Wenn es mutwillige Verstöße gegen diese Gesetze gibt, wird zuerst das Gespräch mit dem Verursacher gesucht. Zeigt dieser keine Einsicht, so sind wir verpflichtet diese Verfehlungen bei der zuständigen Behörde zur Anzeige zu bringen. TL



Rettungshunde aus dem Liesingtal

So wie jedes Jahr war die Staffel Liesingtal der Österreichischen Rettungshundebrigade viel unterwegs. Vier Mitglieder unserer Staffel besuchten die Kollegen in Wien, um zwei gemeinsame Trainingstage in unterschiedlichen, neuen Trainingsgeländen zu verbringen.

Im regen Austausch konnten verschiedene Trainingsmethoden, ein Orientierungsmarsch und einsatznahe Szenarien, geübt werden. Mit viel neuem Input und schönen Erinnerungen machten wir uns nach zwei Tagen wieder auf den Heimweg.

Es dauerte nicht lange, da war das Können unserer Hundeführer und Helfer auch schon gefragt. Die Polizei Eisenerz forderte unsere Unterstützung bei einem Einsatz in Eisenerz an. Unverzüglich mobilisierten wir unsere und andere Staffeln im Bezirk, um nach der vermissten Frau zu suchen. Auch in Thalheim wirkten wir unterstützend mit unseren Hunden mit, um einen vermissten Mann zu finden. Sowohl unsere Helfer als auch Hundeführer zeigten sich sehr souverän.

Im Frühjahr durften wir uns der Feuerwehr anschließen und bei der 24-Stunden-Übung der Feuerwehr- und Rotkreuzjugend mitwirken. Die Kinder und Jugendlichen konnten sehen, erfahren und begreifen was wir und unsere Hunde im Ernstfall brauchen und wie die Arbeit von einem Rettungshund aussieht. Für den praktischen Teil durften wir den Wald der Familie Russold nutzen. Wir zeigten mit unseren Hunden die verschiedenen Ausbildungsstufen die ein Hund mitmacht, um gut ausgebildet nach ca. 2-3 Jahren zu einer Prüfung zu gehen. Auch eine gestellte Suche konnte beobachtet werden. Danach waren dann die Jugendlichen gefordert.

Auf einer großen Wiese neben dem Wald konnten sie erleben, wie eine Kettensuche im Ernstfall ablaufen würde. Vielen Dank der Feuerwehr Mautern für diese Möglichkeit mitwirken zu können und die gute Zusammenarbeit.

Am 1. Mai lud unser Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer zum Frühstück in der neuen Dienststelle der Bergrettung Mautern.

Auch drei Prüfungen konnten wir dieses Jahr schon positiv absolvieren. Sowohl die Hunde als auch die Hundeführer trainieren und arbeiten sehr motiviert, um einen möglichst hohen Standard zu erlernen und halten zu können.

Recht herzlich bedanken wollen wir uns bei denen, die uns regelmäßig Gebiete zur Verfügung stellen, um für den Ernstfall so gut wie möglich vorbereitet sein zu können.

Sollten auch Sie die Möglichkeit haben uns bei unseren Trainings mit neuen Gebieten zu unterstützen (Wälder, Scheunen, Firmengelände, Schottergruben, leerstehende Gebäude...), melden Sie sich bei unserem Staffelführer Gerhard Gumpold (Tel. 0664/233 95 33). Oder doch Interesse an der Arbeit mit oder ohne Rettungshund bekommen? Dann kommen Sie bei einem Training vorbei und schnuppern Sie in die Arbeit hinein. Kontakt ebenso bei Gerhard Gumpold.

CG



reform
kaufhaus

Ein riesiges Sortiment!

- Bio, vegan, gluten- und laktosefrei
- Regionalität
- Naturkosmetik
- Geschenkartikel
- Reformartikel

8775 Kalwang, Kirchplatz 4
Tel.: 0676 36 48 329

kaufhausgruber@gmx.at
www.gewusstwie.at

Gewusst wie
VON NATUR AUS

Urlaub ...
... ist ein kurzer Genuss - aber eine lange Erinnerung.

Eröffnung eines neuen Bienenhauses am Wilden Berg



Am 19. Mai wurde am Wilden Berg ein Bienenstand mit einem Bienenhaus im Rahmen eines Festaktes eröffnet. Das Projekt „Honigbienen am Wilden Berg“ wurde im vergangenen Jahr in Zusammenarbeit mit Imkern aus unserem Verein ins Leben gerufen. Planai-Chef Georg Bliem lobte in seiner Rede die äußerst gelungene Ausführung. Auch unser Bürgermeister Andreas Kühberger war sehr von der neuen Attraktion am Wilden Berg angetan. Die vier involvierten Mauterner Imker Peter Fließner, Josef Hubner und Gerald und Sybilla Schmid berichteten von der Be-

deutung der Honigbienen für unsere Ernährung und das gesamte Ökosystem, dem Leben der Bienen in einem Bienenstock sowie den Tätigkeiten eines Imkers. Im Bienenhaus befindet sich neben dem Schaubienenstock, durch dessen Glasfenster dem Treiben der Bienen zugeschaut werden kann, ein kleines Museum mit Imker-Utensilien. Neben dem Bienenhaus wurden drei Bienenstöcke im Freien aufgestellt. Hier kann man die Bienen beim Abfliegen und Ankommen beobachten. Künftig werden an jedem Freitag während der Saison am Wilden Berg Führungen durch die Imker angeboten. Wir freuen uns darauf, dem interessierten Publikum das Leben unserer Bienen näher zu bringen.

Bei der vergangenen Jahreshauptversammlung wurde unser Vereinsmitglied Johann Pollinger mit dem goldenen Verbandsabzeichen geehrt. Wir wünschen ihm und seinen Bienen alles Gute.

Sybilla Schmid



Sommer ohne Cellulite!



Erleben Sie mit Juchheim Effect-Cosmetics eine innovative Kosmetiklinie mit rascher, sichtbarer und nachhaltiger Wirkung.

Effect-Cosmetics basiert auf einer Kombination natürlicher, pflanzlicher Wirkstoffe aus der Ayurveda-Lehre, pflanzlichen Stammzellen und innovativen High-Tech Wirkstoffen.





JUCHHEIM
SELBSTSTÄNDIGE PARTNERIN

Ingrid Rahm
Tel: 0660 1307661

<https://ingrid1307.juchheim-methode.de>

Beeindruckende Szenen aus Mauterns Tierwelt

ORF blickte hinter die Kulissen am Wilden Berg

Im Schloss Ehrnau in Mautern wurde die TV-Dokumentation vom Wildpark Mautern präsentiert.

Ein Jahr lang haben Regisseurin Waltraud Paschinger und Kameramann Franz Posch die aufregende und geheimnisvolle Tierwelt am Wilden Berg begleitet. Am Mittwoch, den 20. März 2019 luden der Wilde Berg Mautern, ORF Steiermark, 3sat sowie Posch TV zur Präsentation der TV-Dokumentation „Unter Wölfen, Bären und Geiern – Ein Jahr im



Tierische Dreharbeiten am Wilden Berg – Kameramann Franz Posch mit Waschbär Jimmy. Bildkennung: © Posch TV



V.l.n.r. Bürgermeister Mautern Andreas Kühberger, Der Wilde Berg-GF Georg Bliem, ORF Steiermark-Moderatorin Sigrid Hroch, Regisseurin Waltraud Paschinger, Tourismusverband-ERZBERG LAND-Vorsitzender Rudolf Tischhart, Kameramann Franz Posch, 3sat-Redakteurin Franziska Mayr-Kerber, Cutter Lukas Kogler und Produktionsleiterin Ursula Merzeder.

Bildkennung: © ORF/Regine Schöttl

Wildpark Mautern“ im Schloss Ehrnau in Mautern ein.

Der Film zeigt die Abenteuer von Wölfen, Geiern, Waschbären und Co. in der Frühlings- und Sommerzeit und lässt das Publikum auch an jenen Momenten der Herbst- und Wintermonate teilhaben, die sonst verborgen bleiben. Es ist ein Film zum Staunen, Schmunzeln und Lernen. Sonja Gollenz, leitende Tierpflegerin am Wilden Berg, zeigt sich begeistert vom Ergebnis der Dreharbeiten: „Die Zusammenarbeit mit dem Filmteam war auch für uns Tierpfleger und Tierpflegerinnen sehr spannend. Die Tiere haben sich vor der Kamera wohl gefühlt und haben es genossen, im Mittelpunkt zu stehen.“ Die Dokumentation gibt viele außergewöhnliche und lustige Einblicke in das Zusammenleben von Mensch und Tier im steirischen Wildpark. Georg Bliem, Geschäftsführer vom Wilden Berg Mautern, freut sich über die gelungene TV-Dokumentation: „Der Film ist grandios. Er zeigt Mautern wie es leibt, lebt und liebt.“

Die 25-Minuten-Version „Ein Jahr am Wilden Berg“ war am 24.03.2019 auf ORF 2 zu sehen, 3sat zeigte am 25.03.2019 die 45-minütige Fassung „Unter Wölfen, Bären und Geiern. Ein Jahr im Wildpark Mautern“.

www.derwildeberg.at



Steiermärkische SPARKASSE

Wechseln wie nie zuvor:
Konto und Kreditkarte im 1. Jahr gratis.*

* Neukundenangebot gültig bis Ende November 2019. Das Angebot umfasst die Kontoführung, alle Buchungen, eine Debitkarte und eine s Kreditkarte First oder Gold (Mastercard, Visa). Nach Ablauf des ersten Jahres kommen die dann gültigen Konditionen für das s Komfort Konto und die Kartengebühren laut Aushang zur Anwendung. Details dazu auf www.steiermaerkische.at

steiermaerkische.at

Willkommen beim Yogakurs in Mautern

Suchst du nach einer Möglichkeit, Anspannung und Stress abzubauen? Möchtest du deine Vitalität und dein Wohlbefinden steigern? Möchtest du an dir selbst, deiner geistigen und körperlichen Entwicklung und Beweglichkeit arbeiten?

Dann ist Yoga genau das Richtige für dich. Du brauchst dazu keine Vorkenntnisse und es ist nicht wichtig, wie alt oder jung, wie beweglich oder unbeweglich du bist. Was du jedoch brauchst ist der Wunsch, dir selbst etwas Gutes zu tun und die Bereitschaft, dich dir selbst und dem Leben zuzuwenden. Beim Yoga geht es nicht darum, sich in eine bestimmte Haltung zu

zwingen oder irgendwelche Vorgaben zu erfüllen! Vielmehr ist es wichtig, die Bewegung an dich und deine Bedürfnisse und Fähigkeiten anzupassen. Ohne Erfolgsdruck hast du die Möglichkeit, im Rahmen deiner individuellen Fitness und Kondition, deinen Körper zu dehnen, zu kräftigen, ihn zu fühlen und zu erleben. Die Ziele von Yoga sind physisches und psychisches Wohlbefinden sowie eine friedvolle Geisteshaltung, welche durch diverse Atem- und Entspannungstechniken, Meditation und Körperübungen gefördert bzw. erreicht werden können. Wir starten mit dem Kurs am Dienstag, dem 10. September 2019 um 18:30 Uhr im

Altenpflegeheim Mautern. Der Kurs umfasst 10 Einheiten zu je 2 Stunden, der Kursbeitrag beträgt € 90,--.

Auf Anfrage kann gerne auch eine Schnupperstunde absolviert werden. Ich freue mich, neue und alte Teilnehmer in meinem Kurs begrüßen zu dürfen, sie in eine Wirklichkeit einzuführen, in der Selbstbestimmtheit Realität ist...

Wenn du dich näher informieren oder dich anmelden möchtest, ruf mich an oder schreib mir eine Mail.

Namaste!

Evelin Monschein

Tel. 0699 19563423

e.monschein@gmail.com

Bankstellenleiter Helmut Günther schließt die Pforten

Mit 1. Juli tritt Helmut Günther nach 36-jähriger Betriebszugehörigkeit in den Ruhestand. Mit 1.6.1983 begann Herr Günther als Schaltermitarbeiter seine Tätigkeit in der Raiffeisenbank

Liesingtal, Hauptanstalt Mautern. Nach erfolgreicher Absolvierung der Grund- und Fachausbildung in den Jahren 1983 bis 1989 wurde Herr Günther schon bald in der aktiven Kundenberatung mit

Schwerpunkt Privatkundenbetreuung eingesetzt. Im Jahre 1997 wurde Helmut Günther zum Bankstellenleiter der Hauptanstalt Mautern sowie zum Vertriebsleiter der Raiffeisenbank Liesingtal bestellt. Diese ihm übertragenen Aufgaben erfüllte Herr Günther mit großer Leiden-

schaft und Verantwortungsbewusstsein bis zu seinem letzten Arbeitstag. Herr Günther war sowohl bei seinen Kunden als auch bei seinen Arbeitskolleginnen und -kollegen überaus geschätzt und beliebt.

Die Geschäftsleitung der Raiffeisenbank Liesingtal bedankt sich bei Herrn Günther für seine Loyalität zum Betrieb, für seine freundschaftliche Beziehung zu seinen Kolleginnen und Kollegen sowie für seine fachmännischen Beratungen gegenüber unseren Kunden.

Wir wünschen unserem „Hela“ für seinen neuen Lebensabschnitt alles erdenklich Gute.

Als Nachfolgerin von Herrn Günther wurde Frau Gabriele Fritz bestellt. Frau Fritz freut sich auf ihren neuen Aufgabenbereich und wir wünschen ihr auf diesem Wege viel Erfolg.



Raiffeisen Meine Bank

Raiffeisen erfüllt mehr Wohnträume als jede andere Bank in Österreich.

Beim Bauen sollten Sie auf den richtigen Partner vertrauen. Vor allem, wenn es um die Finanzierung geht. Mit Raiffeisen haben Sie Österreichs Nr. 1 bei Wohnraumfinanzierungen an Ihrer Seite – und zwar vom Spatenstich bis zur Einstandsfeier. Erfüllen Sie sich jetzt Ihren Wunsch von den eigenen vier Wänden! Mehr Infos in Ihrer Raiffeisenbank und auf www.raiffeisen.at

200



Raiffeisenbank Liesingtal-St. Stefan

Zwei Banken gehen nun einen erfolgreichen Weg gemeinsam

Bei den jüngst abgehaltenen Generalversammlungen der Raiffeisenbank St. Stefan-Kraubath und jener der Raiffeisenbank Liesingtal haben die Mitglieder bzw. Eigentümer jeweils die Verschmelzung beschlossen.

Starke Regionen brauchen starke Banken, die neue Raiffeisenbank Liesingtal-St. Stefan wird für alle Kunden viele Stärken und Vorteile bringen.

Alle Führungskräfte der beiden Raiffeisenbanken haben sich gemeinsam mit den ehrenamtlichen Funktionären sehr gut diesen Weg in die Zukunft überlegt und sich auch monatelang darauf vorbereitet.

Viele Regularien, Auflagen und Gesetze sind im Umfeld der Erbringung der Bankdienstleistungen heutzutage notwendig. In einer größeren Einheit gelingt es diese Bereiche kostenoptimierter zu erfüllen. Die Raiffeisenbank Liesingtal und die Raiffeisenbank St. Stefan-Kraubath haben ihre Kräfte gebündelt und gehen einen gemeinsamen Weg in die Zukunft. Unter dem gemeinsamen Namen Raiffeisenbank Liesingtal-St. Stefan wird in sechs Bankstellen, Kalwang, Mautern, Kammern, St. Michael, St. Stefan und Kraubath weiterhin volle Service- und Beratungsqualität geboten. Allein in der Kundenberatung besteht das Team in diesen sechs Bankstellen aus mehr als 18 Mitarbeitern. Die Hauptanstalt und der Sitz der Genossenschaft besteht weiterhin in Mautern, wo die Abteilungen Marktservice, Rechnungswesen, Kreditabteilung, Internes Kontrollsystem, Geldwäscherei und Compliance angesiedelt sind. Die Geschäftsleitung der neuen „Raiffeisenbank Liesingtal-St. Stefan“ besteht aus Dir. Helmuth Pölzl, Johann Schober und Peter Hoch, welche ebenfalls ihren Sitz in der Hauptanstalt Mautern inne haben. Verstärkt wird die Geschäftsleitung durch die beiden Prokuristen Adelheid Judmayer und Günter Gruber.

Regionen und Gemeinden leben von wesentlichen Lebensadern, dazu zählen eine funktionierende Wirtschaft mit Arbeitsplätzen in der Region, pulsierende Wohnbauaktivitä-

ten und ein engagiertes Vereinsleben. Für diese Bereiche fühlt sich die Raiffeisenbank Liesingtal-St. Stefan mitverantwortlich und wird alles daran setzen, um auch in Zukunft der heimische Motor in unserer Region zu sein.

Alle Entscheidungen werden in dieser Raiffeisenbank auch weiterhin kompetent und rasch vor Ort vom Team der jeweiligen Bankstelle oder gemeinsam mit den Führungskräften hier in der Region getroffen.

Bei der im Anschluss an die Generalversammlung stattgefundenen konstituierenden Sitzung des Vorstandes und des Aufsichtsrates wurden Hubert Heiss aus Kammern als Obmann, Dipl. Wirt-Ing (FH) Andreas Lukasiewicz aus Kraubath als Obmann-Stellvertreter sowie Ing. Christian Bendl aus St. Stefan als Vorsitzender des Aufsichtsrates und BM Karl Angerer aus Mautern zu dessen Stellvertreter einstimmig gewählt.

Daten & Fakten:

- € 185 Mio. Bilanzsumme
- € 157 Mio. Kundeneinlagen
- € 104 Mio. Kundenausleihungen
- € 320 Mio. Kundengeschäftsvolumen
- € 22 Mio. Eigenkapital
- 6 Bankstellen
- 30 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

PM



Die Organe der „neuen Raiffeisenbank Liesingtal-St. Stefan eGen“

vInR.: Prok. Günter Gruber, GL Dir. Helmuth Pölzl, Vors. AR Stv. BM Karl Angerer, Vors. AR Ing. Christian Bendl, Prok. Adelheid Judmayer, Obmann Hubert Heiss, Obmann Stv. Dipl. Wirt-Ing (FH) Andreas Lukasiewicz, GL Johann Schober, GL Peter Hoch

UNIMARKT
Mehr für mich

UNIMARKT Mautern
Hauptstraße 32
MO - FR: 07.30 - 19.00 Uhr
SA: 07.30 - 18.00 Uhr

Wir sind
DER REGIONALE NAHVERSORGER
im Ort.

Wir sind
REGIONAL

Touristischer Zusammenschluss rund um den Erzberg

Vier Tourismusverbände schließen sich unter dem Namen „ERZBERG LAND“ zusammen

Die Einigung der vier Tourismusverbände Erlebnisregion Erzberg, Palten Liesing Erlebnistäler, HerzBergLand und Tragöß-Grüner See, sich zu einem großen mehrgemeindigen Verband zusammenzuschließen, gleicht einem touristischen Paukenschlag. Namensgeber der neuen Tourismusregion „ERZBERG Land“ ist eines der Wahrzeichen der ganzen Region und der Steiermark, der Steirische Erzberg. Mit insgesamt zwölf Mitgliedsgemeinden zählt der Tourismusverband „ERZBERG Land“ zu den größten mehrgemeindigen Verbänden in der Steiermark.

Sitzgemeinde des neuen Verbandes ist die Stadt Trofaiach. Bürgermeister Mario Abl zeigt sich erfreut, dass eine so große Region letztendlich geschlossen zusammensteht und gemeinsam an einem Strang zieht. Dadurch wird es zukünftig möglich sein, Großprojekte einfacher umzusetzen. Durch die Bildung des Tourismusverbandes „ERZBERG LAND“ werden auch die finanziellen Mittel der einzelnen Tourismusverbände gebündelt. Durch gemeinsame Werbe- und Marketingmaßnahmen will man die Vorzüge der Region ERZBERG LAND als Urlaubsregion und das Angebot für die Gäste noch stärker in den Mittelpunkt rücken.

„Die Zusammenarbeit im Tourismus und ein gemeinsamer Auftritt nach außen erhöhen die Sichtbarkeit, was im Werben um Gäste von großer Bedeutung ist. Ich unterstütze daher die Bildung von mehrgemeindigen Tourismusverbänden. Der neue Tourismusverband ERZBERG LAND ist diesbezüglich ein absolutes Erfolgsbeispiel. Der Zusammenschluss von zwölf Gemeinden und vier Verbänden ist etwas Besonderes und zeigt eine große Geschlossenheit in der Region“, gratuliert Tourismuslandesrätin Barbara Eibinger-Miedl zur Bündelung der Kräfte.

Top-Destination für Abenteuer und Sport

Das „ERZBERG LAND“ liegt im Herzen der Steiermark und ist für natur-, abenteuer- und sportaffine Menschen als Urlaubsregion geradezu prädestiniert. So finden sich gleich fünf Top-Ausflugsziele Österreichs im ERZBERG LAND und bringen jährlich über 800.000 Gäste in die Region. Sportveranstaltungen wie das ERZBERG Rodeo, die ERZBERG Adventure Days oder das ERZBERG Globetrotter Rodeo mit vielen tausend Teilnehmern und Gästen

aus 46 Nationen zählen ebenso zu den Aushängeschildern wie Österreich Platzwahlsieger „Der Grüne See“, Steiermark Platzwahlsieger „Leopoldsteiner See“, „Abenteuer Erzberg“, „Der Wilde Berg“ oder die Ganzjahresdestination „Präbichl“ mit Schigebiet, Tauchschule Alpenaquarium Gröblsee und weiteren Outdoor-Aktivitäten. Die Region rund um die idyllische Bergstadt Eisenerz war überdies bereits Schauplatz einer Reihe von bekannten Film- und Fernsehsendungen. Die Bräuche der Berg- und Hüttenleute an der Steirischen Eisenstraße sind immaterielles UNESCO-Kulturerbe und die Kulinarikinitiative „Genussreich rund um Reiten und Eisenstraße“ bringt beste Qualität von den Produzenten über die Gastronomiebetriebe direkt auf die Teller der Gäste.

Vorstand mit viel touristischer Erfahrung

Das neugewählte Vorstands-Team des Tourismusverbandes „ERZBERG LAND“ verfügt mit dem Unternehmer Rudolf Tischhart als Vorsitzenden, dem Geschäftsführer der Präbichl Bergbahnen GmbH, Johann Roth, als Vorsitzen-

Unsere Pforten sind bereits geöffnet!



FESTE | FEIERN | KULTUR

Wir hätten auch einige Vorschläge.
Oldtimertreffen, Strickcafe, Flohmarkt,
Kindernachmittage, Geburtstagfeiern,
Hochzeiten usw. ...

Anmeldungen:

Luttenberger Wilhelm: 0664/849 82 50

Klaudia Breitfuß: 0664/937 18 60

Wir freuen uns auf Euch!



Die ERZBERG Land Tourismuskommision – Zwölf BürgermeisterInnen sowie neun FachexpertInnen aus der Wirtschaft

(Fotocredit: ©Foto Freisinger 2018)

den-Stellvertreter und dem Kalwanger Bürgermeister Mario Angerer als Finanzreferenten über viel touristische Erfahrung. Der Vorstand konnte sich bei der Wahl über 100% Zustimmung erfreuen. „Das touristische Potential der Region ist unbestritten und so freue ich mich, dass es dank dem Weitblick der politischen VertreterInnen aller zwölf Gemeinden, der über 1.500 Unternehmerinnen und Unternehmer so-

wie der Bevölkerung gelungen ist, diesen so wichtigen touristischen Meilenstein für ein gemeinsames Miteinander zu setzen. Mit unserer aktiven Tourismuskommission und der spürbaren Aufbruchstimmung in der Region wird es gelingen, den Tourismus neben der Industrie als wichtigen Wirtschaftsfaktor mit all seinen positiven Auswirkungen zu platzieren“, so der neue Vorsitzende Rudolf Tischhart.



Landesrätin Barbara Eibinger-Miedl und ERZBERG Land Vorsitzender Rudolf Tischhart

(Fotocredit: ©Foto Freisinger 2018)

Daten & Fakten:

Tourismusverband ERZBERG Land
Luchinettigasse Nr. 6
A-8793 Trofaiach
Tel.: +43 664 4058077
Mail: info@erzbergland.at
Web: www.erzbergland.at

Weitere Tourismusbüros in Eisenerz und Tragöß.
Insgesamt 4 MitarbeiterInnen.

Mitgliedsgemeinden:

Eisenerz, Kalwang, Kammern, Mautern, Radmer, St. Michael i.O., St. Peter-Freienstein, Traboch, Tragöß-St. Katharein, Trofaiach, Vordernberg, Wald am Schoberpaß

Zusammensetzung der Tourismuskommission:

12 BürgermeisterInnen, 9 VertreterInnen aus der Wirtschaft

Rückfragehinweis:

Tourismusverband ERZBERG Land
Vorsitzender Rudolf Tischhart
+43 664 6376917



deSIGN

Die regionale
werbeAGENTUR
rund um Reiting und Eisenstraße

Als **Grafik-** und **Web-Designerin** realisiere ich Projekte in allen Branchen.

- Logos
- Printmedien und
- professionelle Internetseiten

Ich begleite jedes Projekt von der Entstehung bis zur Fertigstellung.

*Kostenloses
Beratungsgespräch!*

Ing. Doris HUBNER
Reitingau 23 • 8774 Mautern
Telefon: 03845/2906
E-Mail: doris.hubner@aon.at

www.dhdesign.at

Stammtisch Lieber berichtet



Am 11. Jänner ging im Gasthaus Lieber unsere Jahreshauptversammlung über die Bühne, bei der Obmann Rudolf Hubner wieder zahlreiche Mitglieder begrüßen durfte. Neben den einzelnen Berichten wurde von Rudi mit einer Präsentation auf unser Jubiläumsjahr 2018 zurückgeblickt.

Am 19. und 20. Jänner fand wieder unser jährlicher Schiausflug mit 49 Teilnehmern statt. Wie im Vorjahr waren wir im Schigebiet Großbeck – Speiereck und hatten im JUFA Gästehaus in St. Michael im Lungau unser Quartier. Heuer hatten wir wettermäßig Glück und konnten zwei sportliche kameradschaftliche Tage genießen.

Der Stammtisch veranstaltete am 9. Februar sein bereits 33. Hallenturnier. Diesmal konnten wir acht Mannschaften aus Nah und Fern in Mautern begrüßen. Im Finale siegte der Titelverteidiger Umkreis Mautern gegen die Union Mautern und sicherte sich so den Wanderpokal. Bester Tormann wurde Michael Kolland vom UFC Gaal. Auch der Torschützenkönig, der sich gegen zwei nach der Vorrunde torgleiche Spieler in einem Siebenmeterschießen durchsetzen konnte, kam mit Johannes Steffl ebenfalls vom UFC Gaal. Zur fairsten Mannschaft wurde von den Schiedsrichtern die Union Mautern gewählt.



Osterfeuer



1. Umkreis Mautern
2. Union Mautern
3. UFC Gaal
4. SV Wald
5. Stammtisch Hösele (Frohnleiten)
6. AVT Pisching (Kalwang)
7. Stammtisch Lieber
8. FC Gai

Am 21. Februar fand im Fichtenstadion das Eisschießen gegen das A-Team mit Obmann Roman Hubner statt. Nach Jahren des Siegens mussten wir uns diesmal leider knapp geschlagen geben. Beim anschließenden Würstelesen in der Fußballhütte verbrachten wir natürlich einige lustige Stunden.

Am 31. März löste unser Bürgermeister Abg. z. NR Andreas Kühberger seinen Preis, den er beim Spangerschießen anlässlich unseres Jubiläums 2018 gewonnen hatte, ein. Knapp 40 Kinder aus Mautern besuchten das Meisterschaftsspiel Sturm Graz gegen St. Pölten.

Am Karsamstag entzündeten wir in der Reitingau wieder unser traditionelles Osterfeuer. Unsere Jugend hat auch dieses Jahr den Aufbau übernommen. Heuer konnten wir bei angenehmem Wetter nach der Auferstehung unser Feuer entzünden und zahlreiche Besucher begrüßen.

Der Stammtisch Hösele veranstaltete am 18. Mai sein 10. Egger-Leo-Gedenktourier. Der Stammtisch war auch diesmal mit einer schlagkräftigen Mannschaft dabei. Nach zwei Siegen und zwei Unentschieden in der Vorrunde mussten wir leider im Halbfinale mit 0 : 3 gegen den Stammtisch Schleglmoar unsere Finalträume begraben. Im kleinen Finale konnten wir aber mit 1 : 0 gegen MM Werkstätte die Oberhand behalten und so den ausgezeichneten 3. Platz erreichen. Zum besten Tormann des Turniers wurde Gerhard Breitenberger vom Stammtisch gewählt.

Der Stammtisch Lieber wünscht der Bevölkerung von Mautern einen erholsamen Sommer! SH



Sieger 33. Hallenturnier



Turnier Stammtisch Hösele



Sturm Graz gegen St. Pölten



Union Mautern Sektion Tischtennis

Wie schon in der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung berichtet, sah es nach dem Herbstdurchgang - es fehlte noch eine Sammelrunde - sehr gut aus, dass wir uns im Frühjahr in der Tabelle nach vor arbeiten könnten. Die letzte Sammelrunde fand am 24.11.18 in Liezen statt. Wir konnten beide Partien gegen Liezen 3 und Aigen mit jeweils 6 :1 gewinnen.

Doch schon die erste Sammelrunde im Frühjahr am 26.01.19 in Aigen - leider

konnten zwei Stammspieler nicht dabei sein - begann nicht nach Wunsch. Das Auftaktspiel gegen Wörschach 4, diese wurden am Ende Meister in der 1. Klasse, verloren wir glatt mit 7:0. Danach spielten wir gegen Sölk und gewannen mit 6:3. Vordernberg, ein direkter Mitstreiter um die vorderen Tabellenplätze, war unser dritter Gegner. Leider mussten wir eine bittere Niederlage einstecken. Das Spiel ging mit 6:1 verloren.

In der zweiten Sammelrunde, diese fand in Liezen statt, trafen wir auf Wörschach 5 und Wörschach 6. Für ein Verbesserung in der Tabelle mussten wir unbedingt Wörschach5 besiegen. In einem packenden Spiel gingen wir am Ende leider mit 6:4 als Verlierer vom Tisch. Die zweite Partie gegen Wörschach 6 gewannen wir mit 7:0. Stein an der Enns war Austragungsort der dritten Sammelrunde. Um in der Tabelle noch nach vor zu kommen

Rang	Mannschaft	T-Abk.	Sp	S	U	N	Sp-V	Sz-V	P		
1.	UNION Wörschach 4	WOER4	14	14	0	0	91 :	14	289 :	89	42
2.	BBSV Vordernberg 3	VOR3	14	10	0	4	68 :	41	252 :	173	34
3.	UNION Wörschach 5	WOER5	14	9	1	4	68 :	49	241 :	200	33
4.	SV Mautern 1	MTE1	14	9	0	5	69 :	40	237 :	163	32
5.	UNION Wörschach 6	WOER6	14	6	0	8	43 :	70	186 :	244	26
6.	TTC Sölk 3	SÖLK3	14	4	0	10	49 :	70	188 :	253	22
7.	WSV Liezen 3	LIZ3	14	2	2	10	38 :	76	165 :	262	20
8.	Sportverein Aigen im Ennstal 2	SVA2	14	0	1	13	22 :	88	103 :	277	15

Tabellenendstand 1. Klasse Ennstal

Rang	Name	Passnr.	T-Abk.	Sp	S / N	RC-Wertung	AK
1.	Laimer Egon	3600	WOER4	14	32 : 0	1007 ± 75	S50
2.	Schiester Andreas	3968	MTE1	8	16 : 1	847 ± 66	S40
3.	Hartl Michael	4234	WOER4	14	26 : 3	814 ± 53	
4.	Schweinegger Hans	3708	VOR3	13	22 : 6	757 ± 46	S60
5.	Binder Ronald	3707	VOR3	14	26 : 10	759 ± 41	S40
6.	Wesner Emanuel	3831	WOER5	12	22 : 8	746 ± 42	U21(1)
7.	Kleewein Gerald	4209	WOER4	14	19 : 9	692 ± 45	S50
8.	Spitzer Reinhard	3969	MTE1	9	15 : 7	708 ± 50	S40
9.	Hubner Gerhard	3996	WOER5	12	17 : 12	662 ± 43	S50
10.	Reith Ferdinand	3380	SÖLK3	14	20 : 17	644 ± 41	S60
11.	De Martini Julian	3481	SÖLK3	13	19 : 16	620 ± 41	
12.	Leitold Walfried	3967	MTE1	12	15 : 12	660 ± 45	S40
13.	Adelwöhrer Karl	3901	WOER5	14	17 : 17	648 ± 41	S50
14.	Butter Alexander	3295	WOER6	13	13 : 16	653 ± 49	
15.	Hadzipasic Asim	4127	LIZ3	10	11 : 13	510 ± 43	U15(1)
16.	Fritz Gerhard	3598	WOER6	14	11 : 21	560 ± 44	S60
17.	Turnadzic Meris	4118	LIZ3	14	10 : 22	541 ± 44	U13(2)
18.	Stadler Thomas	0837	WOER6	13	10 : 23	537 ± 45	
19.	Langreiter Hans-Jörg	3709	VOR3	11	7 : 15	534 ± 44	S50
20.	Pilz Maximilian	4111	SÖLK3	14	8 : 23	509 ± 47	S40
21.	Mörschbacher Stefan	4099	LIZ 3	13	8 : 23	456 ± 44	U13(2)
22.	Resch Marco	4273	SVA2	12	7 : 20	523 ± 52	
23.	Hubner Andreas	4149	MTE1	8	6 : 12	558 ± 62	
24.	Pötscher Andreas	4289	SVA2	10	0 : 21	275 ± 81	
25.	Haindl Wolfgang	4288	SVA2	12	0 : 28	260 ± 91	S60

Tabellenendstand Einzelwertung

mussten wir hoffen, dass sich die vorderen Mannschaften gegenseitig die Punkte wegnahmen. Unsere Mannschaft spielte in dieser Runde noch gegen Liezen und Aigen. Beide Partien gewannen wir mit jeweils 7:0. Am Ende der Meisterschaft 2018/19 belegten wir leider wiederum nur den vierten Tabellenplatz. Einen kleinen Erfolg können wir trotzdem vermelden. In der Einzelwertung errang Schiester Andreas den zweiten Tabellenplatz. Für die neue Saison wünschen wir der Mannschaft alles Gute und viel Erfolg.

Nun noch einige Fakten aus dem Vereinsleben des Tischtennisvereins

Am 23.02.2019 veranstalteten wir einen Schiausflug nach Schladming. Im April spielten einige unserer Mitglieder beim Tischtennisturnier in Leoben mit und am 06.07.2019 fand unser 6. Hobbytischtennisturnier im Doppel statt. Alle Einzelheiten zu unserem Turnier können Sie in der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung lesen. Für alle Tischtennisbegeisterten beginnen wir wie gewohnt am 11.09.2019 um 18:00 in der Volksschule Mautern.

R.S



Historischer 3. Platz in der Gebietsliga Mürz



Trainer Erwin Karner führte seine Mannschaft zum besten Gebietsliga-Ergebnis in der Geschichte des SV Union Mautern

Mit einem hervorragenden 3. Tabellenplatz und nur einem Punkt Abstand auf den Tabellenführer im Rücken versammelte Trainer Erwin Karner seine Mannschaft bereits am 15. Jänner zum Trainingsauftakt. Es galt ein intensives Vorbereitungsprogramm zu absolvieren um für den Kampf um die Meisterschaft entsprechend gewappnet zu sein.

Auf dem Spielersektor gab es lediglich eine Veränderung zu vermelden. Raimund Schlick gab bekannt sich fortan vermehrt auf der Funktionärschicht einbringen zu wollen und hängte damit seine Schuhe an den sprichwörtlichen Nagel. Lieber Raim, im Namen aller, vielen Dank für die zahlreichen Schlachten die du für den SV Union Mautern geschlagen hast.

Nach etlichen Vorbereitungsspielen startete das Team dann am 30. März zuhause gegen Turnau in die Meisterschaft. Der prompt 0:1-Rückstand in Minute 15 fungierte im Anschluss als Initialzündung und die Mannschaft zeigte was sie vor allem im heimischen Fichtenstadion im Stande ist zu leisten. Durch vier (!) Tore unserer Nummer 12 Andreas Berger gelang ein am Ende ungefährdeter und souveräner 4:1-Auftakt. Alles eitel Wonne sollte man meinen. Doch die Verletzung welche in Minute 87 zur Auswechslung unseres Torschützen vom Dienst Andreas Berger führte sollte der Stimmung der



Die Sektion Fußball bedankt sich bei Dir. Helmuth Pölzl und der Raiffeisenbank Mautern für die gesponserten Trainingsanzüge

Mannschaft einen ordentlichen Dämpfer verleihen. Nach einem überharten Einsteigen verletzte dieser sich derart schwer, dass er für die nächsten Wochen ausfallen sollte. Ein herber Rückschlag für das große Ziel des Meistertitels.

Am darauffolgenden Wochenende bedurfte es daher der ersten unfreiwilligen Umstellung innerhalb der Mannschaft. Ein ob des Ausfalles stark verunsichertes Team konnte beim Tabellenletzten DSV II nicht an die Leistung der Vorwoche anknüpfen und ging völlig unnötig 2:0 baden. Aufgrund der Siege der Tabellennachbarn tat sich bereits jetzt die kleine Kluft auf welche es eigentlich unbedingt zu vermeiden galt. Durch Tore von Kapitän Schmid und Hofmann konnte zwar am folgenden Samstag ein knapper 2:1-Heimsieg gegen St. Marein/Lor. gefeiert werden, doch die offensive Schlagkraft fehlte erneut spürbar. In vollem Bewusstsein der Wichtigkeit des folgenden Spiels in Bruck fuhr man mit Respekt, aber voller Zuversicht ins Murinselstadion. Das Brucker Stadion erwies sich bereits in der Vergangenheit oft als „schwerer Boden“ für Mautern und so sollte es auch dieses Mal sein. Durch das Fehlen von drei Stammspielern (Berger A., Brabetz und Schiester L.) hatte man den stark aufspielenden Bruckern nur wenig entgegenzusetzen. Am Ende musste man sich mit 6:1 aus dem Sta-

dion schießen lassen um am Ende der 90 Minuten wieder am harten Boden der Realität anzukommen. Durch diese deutliche Niederlage rutschte man in der Tabelle auch noch auf den zwischenzeitlichen 4. Platz ab und musste erstmal gehörig schlucken. Die nächsten beiden Begegnungen hieß es gegen die Tabellennachzügler Oberaich und St. Michael II zu gewinnen wollte man die letzte Chance auf die vorderen Plätze wahren. Mit zwei Siegen ohne Gegentore (Oberaich 2:0 Tore: Hofmann und Stenitzer und St. Michael II 1:0 Tor: Feiel) gelang das Vorhaben und hielt man sich die kleine Chance auf die Tabellenspitze noch offen. Durch die Niederlage im Herbst angespornt zeigte sich die Mannschaft gegen Gußwerk von ihrer guten Seite. Trotz unglücklichem 0:1-Rückstand steckte die Mannschaft nicht auf und drehte die Partie dank zweier Tore von Daniel Stenitzer bereits vor der Halbzeit auf 2:1. In Hälfte zwei versuchte Gußwerk Trainer Schmied alles um die Niederlage abzuwenden und hielt es kurz vor Ende der Partie auch noch für notwendig sich selbst einzuwechseln. Aufgrund des nicht unbemerkt gebliebenen hohen Alters des Trainers zeigten sich die einst sicherlich vorhandenen Fähigkeiten aber als verblasst und so hielt die heimische Abwehr um Müller und Feiel den Gästeangriffen bis zuletzt stand. Nach Abpfiff der Begeg-

nung zeigten die Gußwerker abermals ihre Fratze und pöbelten in unsäglicher Weise die Mauterner Fanggemeinschaft an. Durch die stets vorbildliche Ordner-tätigkeit im Fichtenstadion konnte den Tumulten aber umgehend Einhalt geboten werden.

Die Mannschaft hatte in das Gußwerk-Spiel viel investieren müssen und so merkte man am Wochenende darauf, dass der eine oder andere Spieler seine Akkus noch nicht wieder voll aufgeladen hat. Gegen den Tabellen-ersten aus Parschlug erwartete die Mannschaft ein kleines Spielfeld und Kick and Rush der Heimischen in Perfektion. Aufgrund der Gelb/Roten Karte von Kapitän Schmid gegen Gußwerk musste Trainer Karner die Mannschaft wie schon so oft in dieser Saison umstellen und hoffen, dass die Veränderungen fruchten. Zu Anfang des Spiels konnte man durchaus davon ausgehen, denn durch eine schöne Kombination durch das Mittelfeld war es Daniel Stenitzer, der bereits nach drei Minuten zum Jubeln abdrehte. Trotz der Führung verfiel die Mannschaft nicht in Leichtsin, sondern arbeitete den Gegner konsequent und konzentriert ab. Mit Fortdauer der Begegnung kamen die Gastgeber aber immer besser in die Partie und zwangen uns mehr und mehr ihr Spiel auf. Nadelstiche durch unsere Mannschaft gelangen nur noch wenige und so war es nach dem zwischenzeitlichen Ausgleich zum 1:1, welcher auch den Halbzeitstand bedeutete, am Ende leider eine verdiente 2:1-Niederlage die auf das Verabsäumen des zweiten Tores bzw. konditionelle Vorteile der Parschluger zurückzuführen war. Durch diese Niederlage war klar, dass das Unterfangen Meistertitel zwar noch rechnerisch aber



Herzlichen Dank an BGM Abg.z.NR. Andreas Kühberger für die gesponserte Anzeigetafel im Mauterner Fichtenstadion

kaum noch realistisch möglich war. Am darauffolgenden Wochenende konnte unsere Mannschaft im Beisein unseres Bürgermeisters Abg.z.NR. Andreas Kühberger, welcher an diesem Tag nicht nur die von ihm gesponserte Anzeigetafel „enthüllte“, sondern auch noch mit einer Matchballspende und Ehrenanstoß aufzeigte, einen 9:0 Kantersieg (6-mal Stenitzer, Berger A., Schmid und Feiel) gegen Phönix Mürz-zuschlag feiern. Die nächsten beiden Begegnungen fanden aufgrund des Christi Himmelfahrtstages innerhalb von nur drei Tagen statt. Am Feiertag gelang der Mannschaft in Tragöß trotz zwei Tore Führung am Ende nur ein enttäuschendes 4:4 Unentschieden (2-mal Stenitzer, Hopf und Cosic). Im letzten Heimspiel der Saison unterstrich die Mannschaft mit einem glasklaren 3:0 Sieg (Glabischnig, Cosic und Zechner) abermals ihre immense Heimstärke (12 Heimspiele: 11 Siege und 1 Remis) und konnte nach Abpfiff der Begegnung dank zweier Bierfässer,

gesponsert von der Raiffeisenbank Mautern, ein feucht-fröhlicher Saisonabschluss im Fichtenstadion gefeiert werden.

Zusammenfassend kann man sagen, dass die neuformierte Mannschaft ihre Aufgaben in großen Teilen ganz gut gelöst hat, jedoch in den Auswärtsspielen zu viele Nachlässigkeiten zeigte. Am Ende bleibt der 3. und damit beste jemals erreichte Platz einer Mauterner Gebietsligamannschaft im Endklassement einer starken und ausgeglichenen Gebietsliga Mürz.

Abseits des Sportlichen konnte durch großen Einsatz der Verantwortlichen nach etlichen Jahren der Abstinenz die Eisbahn im Fichtenstadion wieder geöffnet werden. Unter hervorragenden Bedingungen konnten zahlreiche Vereinsschießen und einige Duelle privater Natur ausgetragen werden, welche abseits des sportlichen Ehrgeizes stets ihren freundschaftlichen sowie kameradschaftlichen Ausklang in der Kantine des Fichtenstadions fanden. Im Zuge der Erneuerung des Fangnetzes Richtung Seefeld welches durch ein Unwetter beschädigt wurde, wurde beschlossen die zum Teil ins Spielfeld ragenden bzw. kaputten Bäume entlang der Klostermauer einzukürzen. Durch die hervorragende Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Mautern sowie der Fa. Glabischnig konnte das Fichtenstadion dadurch nicht nur optisch sondern auch sicherheitstechnisch verbessert werden.

Der SV Union Mautern bedankt sich hiermit bei allen Zuschauern, Helfern und Sponsoren die den Verein unterstützen und hofft auf ein baldiges Wiedersehen im Fichtenstadion. KL



BGM Abg.z.NR. Andreas Kühberger mit Kapitän Manuel Schmid beim Ehrenanstoß im Zuge seiner Matchballspende



JULI

- Juli** **Kinder- und Jugendsommer**, siehe Mittelteil
 12. u.
 13.07. **Feuerwehr:** Landesjugendleistungsbewerb
 13.07. **Feuerwehr:** Zeltfest mit „Egon 7“
 16.07. **Wilder Berg:** Vollmondführung
 19.07. **SPÖ:** Sommerkino
 24.07. **Pfarr:** Christophorus
 27.07. **Männergesangsverein:** Almfest ab 14.00 Uhr

AUGUST

- August** **Kinder- und Jugendsommer**, siehe Mittelteil
 07.08. **Seniorenbund:** Wanderausflug Kindberg
 10.08. **Wilder Berg:** Kinderfest
 15.08. **Pfarr:** Hochfest Maria Himmelfahrt - Kräutersegnung, 10.00 Uhr
 15.08. **Wilder Berg:** Vollmondführung
 24. u.
 25.08. **Gemeindewanderung**
 29.08. **Kameradschaftsbund:** Maibaumumschneiden im LPZ, 14.00 Uhr

SEPTEMBER

- Sept.** **Kinder- und Jugendsommer**, siehe Mittelteil
 01.09. **Verschönerungsverein:** Blumenfahrt
 06. u.
 07.09. **Armbrustschützen:** Herbstmeisterschaften mit Miniarmbrust (Mannschaftsbewerb)
 07.09. **Wilder Berg:** Kinderfest zum Ferienschluss
 08.09. **Pfarr:** Fußwallfahrt zum Liesingkreuz, 05.30 Uhr
 Abmarsch bei Pfarrkirche, Eingang Liesing 09.30 Uhr, Messe 10.00 Uhr
 08.09. **Pfarr:** Hl. Messe um 08.30 Uhr
 09.09. Schulbeginn
 11.09. **Seniorenbund:** Seniorennachmittag, 14.00 Uhr, Cafe Melitta
 14.09. **Pfarr:** Kreuzerhöhung, 2. Patrozinium
 14.09. **Wilder Berg:** Vollmondführung
 14.09. **Bauernschaft:** Almbtrieb
 21.09. **Armbrustschützen:** Eselberg Dreikampf
 21.09.-
 03.11. **Wilder Berg:** Wilde Tage in der Steinbockalm
 21.09. **Wilder Berg:** Bruniffest
 22.09. **Pfarr:** Erntedankfest, 10.00 Uhr - im Anschluss Pfarrfest

OKTOBER

- 03.10. **Umkreis Mautern:** Jazzabend
 04.10. **Wilder Berg:** Welttierschutztag
 05. u.
 06.10. **Wilder Berg:** Oma-Opa-Wochenende
 09.10. **Seniorenbund:** Seniorennachmittag, 14.00 Uhr, Cafe Melitta
 12.10. **Pfarrverband:** Wallfahrt
 12. u.
 13.10. **Wilder Berg:** Herbstfest mit Sturm und Maroni
 13.10. **Pfarr:** Sonntag der Ehejubiläen, 10.00 Uhr
 13.10. **Wilder Berg:** Vollmondführung
 17.10. Vortrag 350 Jahre Klosterkirche Mautern 19.30 Uhr
 20.10. **Rotes Kreuz:** Tag des Roten Kreuzes, 10.00 Uhr
 26.10. **Nationalfeiertag**, 10.00 Uhr Messe in der Klosterkirche (350 Jahre Klosterkirche)
 31.10. **Evang. Pfarr:** Reformationsgottesdienst um 09.30 Uhr, Unterwald
 31.10. **18.30 Uhr Messe**, Heldenehrung und Totengedenken

NOVEMBER

- 01.11. **Allerheiligen:** Messe 13.00 Uhr, Gräbersegnung 14.00 Uhr
 02.11. **Allerseelen:** Gräbersegnung in Ehrnau um 09.00 Uhr, Gedenkmesse im LPZ um 10.00 Uhr
 02.11. **Allerseelen:** Klosterkirche - Gedenkmesse für alle Verstorbenen des letzten Jahres, 18.30 Uhr
 02. u.
 03.11. **Wilder Berg:** Kehraus-Wochenende
 04.11. **Terminkalenderbesprechung:** Probelokal der Ortsmusikkapelle, 19.00 Uhr
 08.11. **Kindergarten:** Laternenfest, 17.00 Uhr
 10.11. **Evang. Pfarr:** Ewigkeitssonntag um 09.30 Uhr, Unterwald
 13.11. **Seniorenbund:** Seniorennachmittag, 14.00 Uhr, Cafe Melitta
 16.11. **Pfarr:** Vorabendmesse, 18.30 Uhr
 30.11. **Pfarr:** Adventkranzsegnung, 16.00 Uhr

DEZEMBER

- 04.12. **Klosterkirche:** Patrozinium Hl. Barbara, 18.30 Uhr
 05.12. **Krampusrieger:** 29. Krampuslauf, 19.00 Uhr
 05.12. **GH Köck:** Knecht Ruprecht Party
 07.12. **Ortsmusikkapelle:** Bunter Abend, 19.30 Uhr Turnhalle
 08.12. **Pfarr:** Hochfest Maria Empfängnis, 10.00 Uhr
 08.12. **Trachtenverein:** Gedenkgottesdienst und Jahresschlussfeier
 11.12. **Seniorenbund:** Adventfeier
 13.12. **Adventkonzert Sarah Kettner**
 14.12. **Pfarr:** Vorabendmesse, 18.30 Uhr
 14.12. **Kameradschaftsbund:** Adventfeier, 14.00 Uhr
 18.12. **Neue Musikmittelschule:** Weihnachtsfeier
 23.12. **Männergesangsverein:** Christbaumsingen, 19.00 Uhr
 24.12. **Pfarr:** Heiliger Abend, Kerzensegnung 08.00 Uhr - Kindermesse 15.00 Uhr - Turmblasen und Christmette 23.00 Uhr
 24.12. **Evang. Pfarr:** Christmette um 22.00 Uhr, Unterwald
 24.12. **Ortsmusikkapelle:** STILLE NACHT am Friedhof um 13.30 Uhr, Weihnachtsliederblasen im LPZ um 14.00 Uhr
 24.12. **Feuerwehr:** Friedenslicht
 25.12. **Pfarr:** Christtag, Hochamt 10.00 Uhr
 25.12. **Evang. Pfarr:** Gottesdienst am Christtag um 09.30 Uhr, Unterwald
 26.12. **Pfarrverband:** Klosterkirche, 10.00 Uhr
 28.12. **Volkstanzgruppe:** Frisch und g'sund
 31.12. **Pfarr:** Jahresschlussandacht, 16.00 Uhr
 31.12. **Stammtisch Lieber**, Union Schi und Verschönerungsverein: Silvesterlauf
 31.12. **Fackelwanderung**



DANKE

Die Marktgemeinde Mautern in Steiermark bedankt sich herzlich bei

Heimo Gumpold
Sepp Riemelmoser
Ernst Wibiral
Echtzeit-TV
und allen namentlich nicht genannten Personen

für die Überlassung ihrer Fotos für die Gestaltung unserer Gemeindezeitung.

Sollten Termine geändert oder neue Termine beschlossen werden, bitte rechtzeitig melden an: jansenberger@mautern.steiermark.at

Terminkalender 2019

